

Seniorenwegweiser

Ein Leitfaden für ältere oder auch pflegedürftige Menschen
und ihre Angehörigen





DIE TEESTUBE

*...Willkommen &
hereinspaziert!*

Frühstück

Tee- und Kaffeespezialitäten

Torten und Kuchen Feine Speisen

Weine Regionale Spezialitäten

Sit n' grill Raclette Familienfeiern

Kunst und Kultur

Ferienhaus / Ferienwohnungen



Alles außer ... gewöhnlich

Die Teestube Undeloh | Gastronomie seit 1964 | Tee- & Kaffeehaus – Restaurant

Zur Dorfeiche 15, 21274 Undeloh im Naturpark Lüneburger Heide

Tel. 04189 / 205 oder 04172 / 7431 | www.teestube-undeloh.de

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Harburg,



aktiv und vital bleiben bis ins hohe Alter – wer wünscht sich das nicht? Vielen Seniorinnen und Senioren im Landkreis Harburg gelingt genau das. Mit ihrer Lebenserfahrung, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten bringen sie sich gerne ein. Sie sind wertvolle Ratgeber, helfende Hand und eine wichtige Stütze für das Ehrenamt. Gleichzeitig stoßen die meisten älteren Menschen aber irgendwann an einen Punkt, an dem sie selber Unterstützung benötigen. Häufig stellt sich dann die Frage nach dem richtigen Ansprechpartner und den passenden Hilfsangeboten – dabei kann es um kleine Hilfen im Alltag oder die Umgestaltung der eigenen vier Wände ebenso gehen wie um die Suche nach einem Pflegedienst oder einem Platz im Pflegeheim.



Einen Überblick bietet hier der Seniorenwegweiser, der älteren Menschen, aber auch ihren Angehörigen hilfreiche Informationen zu Fragen rund um das Alter, Pflege, Versorgung, Wohnen, Betreuung sowie Übersichten zu Dienstleistungen im Bereich der Pflege bietet. Ratsuchende finden außerdem die direkten Kontaktdaten von möglichen Ansprechpartnern. Beratung finden Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige auch beim Senioren- und PflegeStützpunkt des Landkreises Harburg. Eine weitere Anlaufstelle ist der Kreissenorenbeirat, der sich seit über drei Jahrzehnten für die Belange der Seniorinnen und Senioren im Landkreis Harburg einsetzt. Deren Gruppe wird immer größer: Bereits jetzt ist knapp ein Viertel der Menschen im Landkreis Harburg älter als 65 Jahre, fast jeder zehnte Einwohner hat sogar schon seinen 80. Geburtstag gefeiert. Umso wichtiger ist es auch für die Kreisverwaltung, die Bedürfnisse und Lebensumstände älterer Menschen in den Fokus zu stellen. Ende 2024 fand daher die erste Pflege-

konferenz im Landkreis Harburg statt, die das Ziel hatte, eine Bestandsaufnahme der Pflegeangebote vorzunehmen, Netzwerke zu stärken, Lücken in der Versorgung zu identifizieren und gemeinsam daran zu arbeiten, diese zu schließen.

Einen wertvollen Überblick über die aktuelle Situation bietet auch der Pflegebericht, der ebenfalls 2024 vorgestellt wurde. Er zeigt unter anderem, dass der Bedarf an Pflegeleistungen und Fachkräften angesichts der demografischen Entwicklung weiter ansteigt und damit auch die Herausforderungen, der sich eine älter werdende Gesellschaft stellen muss.

Wir hoffen, dass Ihnen der Seniorenwegweiser viele nützliche Informationen bietet und wünschen Ihnen, dass Sie gesund und aktiv bleiben.



Rainer Remppe
Landrat des Landkreises Harburg



Roger Grewe
Vorsitzender des Kreissenorenbeirates



Täglich durchgehend
warme Küche von 12 – 21 Uhr

**TRADITIONELLE HAUSMANNSKOST
WECHSELNDE AKTIONEN
GEBURTSTAGS- & FAMILIENFEIERN**

Regionale Speisekarte von der
Bratkartoffelküche bis hin zu Wild-
gerichten, auch in kleinen Portionen.

Telefon: 04108 43 440
www.hotel-cordes.de

Sottorfer Dorfstraße 2
21224 Rosengarten Sottorf



Gut bewirtet bei jedem Anlass...

- ✓ Restaurant mit saisonaler Küche von frischen und hochwertigen Produkten aus der Region.
- ✓ Familien- & Betriebsfeiern, Hochzeiten, Geburtstage, Trauerfeiern bis zu 120 Pers.
- ✓ Herzhaftes Frühstück inklusive Kaffee, Tee, Orangensaft und allem, was dazu gehört.
- ✓ Hotel mit 3 Sterne *** Superior Komfort mit eigenem Schwimmbad und Sauna.

Rüter's
Hotel & Restaurant



Hauptstraße 1
21376 Salzhäusen

Telefon: 04172 / 969 280
www.rueters-gasthaus.de



**Nehmen Sie Platz,
es ist für Sie gedeckt!**

**Wohlfühlen & genießen
seit über 50 Jahren!**

Hotel-Restaurant-Café
Ferien auf der Heid'

Karlsteinweg 45-47
21279 Appel/Eversen-Heide
Tel.: 0 41 65 / 97 23-0
www.ferien-auf-der-heid.de
E-Mail: info@ferien-auf-der-heid.de

**Brasilianisches und Internationales
Spezialitäten Restaurant
mit gemütlicher Cocktailbar,
großem Wintergarten und
herrlicher Sonnen-Terrasse.
Separate Sports-Bar.
Reichlich Parkplätze.
Täglich von 12 bis 24 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen:
Brunch ab 11 Uhr.
Festräume für Feiern
von 20 bis 200 Personen.**



Am alten Moor 2 - 21266 Jesteburg
Tel. 04183 / 4555 - Fax 04183 / 4556



www.hacienda-jesteburg.de

„Unsere kulinarische Leidenschaft“

Tel.: 040 / 7000 666
Bahnhofstr. 39 – Neu Wulmstorf
www.kartoffelhaus-papas.de



**Feiern
Sie schön**

Wir bieten Ihnen die
ideale Räumlichkeit für
Ihre Feier bis 70 Pers.

„Wir sind für Sie da:
Dienstag-Sonntag
11.30 bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag.“



**Für
Familien**

Wir sind Ihr Familien-
restaurant. Das „papas“-
Team freut sich auf Sie!

Der Schafstall



Das Café-Restaurant im Büsenbachtal

Unser reichhaltiges Brunchbuffet erwartet Sie an Wochenenden und Feiertagen ab 10:00 Uhr.

Nachmittags können Sie aus einem großen Angebot an selbstgebackenen Kuchen und Torten wählen.

Familienfeiern aller Art finden bei uns im Büsenbachtal einen ansprechenden Rahmen.

Das Schafstall-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Am Büsenbach 35 • 21256 Wörme • Tel. 0 41 87- 10 72
mail@schafstall.de • www.cafeschafstall.de

Code scannen

online blättern



Das FlipBook zur Broschüre:

- » interaktiv
- » mobil
- » aktuell

anCos
Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3	Vergünstigungen für Schwerbehinderte	33
Branchenverzeichnis/Impressum	7	Bestattungskosten	33
1. Informationen und Beratung	8	6. Pflege und Dienstleistungen	34
Mehrgenerationenhäuser	9	rund ums Alter	34
Senioren- und PflegeStützpunkt		Einstufung in einen Pflegegrad	34
Niedersachsen	10	Pflegeberatung	36
Agentur für Ehrenamt	10	Essen auf Rädern	36
Kreissenioresenbeirat	10	Haus-Notruf-Dienst	36
Inklusionsbeirat des Landkreises Harburg ..	11	Leistungen ambulant:	
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ..	12	Pflegegeld und Pflegesachleistungen	37
Verkehrsunternehmen	12	Ambulante Pflegedienste	37
Digitaler Wegweiser für Senioren	13	24-Stunden-Pflege	43
Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg ..	14	Zusätzliche Betreuungsleistungen	44
Pflegehilfsmittel	44	Pflegekurse	44
2. Gesundheit	15	Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege ..	44
Krankenhäuser	15	Teilstationäre Pflege (Tagespflege)	45
Sozialdienst	15	Vollstationäre Pflege	47
Selbsthilfegruppen/„ZISS“	17	Heime im Landkreis Harburg	49
Telefonseelsorge	18	Vergleich der Pflegedienste und	
Psychische Erkrankungen und		Pflegeheime im Anschluss	53
Sucht im Alter	18	Heimaufsicht/Heimfürsprecher	53
Heimbeirat	54	7. Formulare	55
3. Betreuungsrecht & Vorsorge	19	Dokumentenmappe	55
Betreuungsrecht	19	Wichtige Nummern auf einen Blick	56
Vollmachten	19	Antrag auf Pflegeleistungen	57
Erben und Vererben: Mögliche Regelungen		Anregung zur Einrichtung einer Betreuung ..	58
der Vermögensnachfolge	22		
4. Wohnen im Alter	25		
Wohnungsanpassung und Wohnberatung ..	25		
Betreutes Wohnen	27		
Pflegeheime	27		
5. Finanzielle Unterstützung	28		
Rentenberatung	28		
Sozialhilfe und Grundsicherungsleistungen ..	29		
Wohngeld	30		
Wohnberechtigungsschein	30		
Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht ..	31		
Kriegsopferfürsorge	31		
Hilfe für Menschen mit Behinderungen	31		
Landesblindengeld/Blindenhilfe	32		



Herder & Plötz
Elektrotechnik GmbH

Wir sind für Sie erreichbar!

Mühlenstraße 4 | Tel.: 0 41 71 - 66 92 47 | info@herder-ploetz.de
21423 Winsen/Luhe | Fax: 0 41 71 - 66 93 21 | www.herder-ploetz.de

HOF Oelkers *barrierefrei*

Ausflugsziel zu jeder Jahreszeit

Hofladen

Café & Hofrestaurant mit Gartenterrasse

tägliches Frühstücksbuffet

Spargel, Heidelbeeren und Weihnachtsbäume aus eigenem Anbau

Hof Oelkers
Klaunburg 6 · 21279 Wenzendorf
Tel.: 04165/22200-12 oder 14 www.hof-oelkers.de



HÖRGERÄTE-Studio Freytag Meisterbetrieb

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause

Björn Freitag **Renate Freitag** **Konrad Freitag**

IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN

Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. 0 41 81 - 3 45 07
Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. 0 41 82 - 2 33 20
Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. 0 51 93 - 97 21 68
www.hoergeraete-freytag.de

Code scannen **online blättern**

Das FlipBook zur Broschüre:
» interaktiv » mobil » aktuell




anCos
Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf  

www.koegler-treppenlifte.de

Wir bieten Ihnen Beratung, Service und Verkauf – alles aus einer Hand.

KÖGLER Treppen- & Hebelifte
Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir freuen uns auf Sie!



04108-4141 110

- Treppen-Sitzlifte
- Plattformlifte
- Hebebühnen
- Elektromobile

Kögler Treppenlifte
Am Hatzberg 4
21224 Rosengarten

Rolli Mobil & Service

Wir befördern achtsam und verlässlich

Hier fahren Sie richtig!

Buchen Sie unter:
04181-7000

Zirka 600 mal pro Woche fahren wir Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ob in die Arztpraxis, ins Krankenhaus, zur Dialyse, zur Ergotherapie oder anderen Zielen: Wir sorgen für inklusive Mobilität und Teilhabe am Leben.

www.rollimobilundservice.de

Branchenverzeichnis | Impressum

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Alltagsbetreuung für Demenzkranke	42	Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege	36	Restaurants	2, 4, 6
Ambulante Pflege	37, 38, 40, 41, 43, 50, 54, 60	Hausnotruf	38, 59	Seniorenangebote	9
Ambulanter Hospizdienst	60	Herbergverein	60	Seniorenwohnungen	50
Bestattungsunternehmen	33	Hörgeräte	7, 16	Servicewohnen	24
Bildungsangebote	14	Hospizbegleitung	7, 60	Tagespflege	38, 45, 50, 54, 60
Cafés	2, 4, 6	Hotels	4	Teestube	2
Elektrotechnik	5	Immobilienmakler	24	Tiergestützte Alltags-, Demenz- und Hospizbegleitung	7
Fahrdienste und Krankentransporte	6, 12	Krankenhaus	16	Treffpunkt für Generationen	9
Familienbüro	14	Optiker	16	Treppen- und Hebelifte	6
Ferienunterkünfte	2, 4	Pflege-WG	38	Umzugsunternehmen	27
Gesundheitsfachschule	16	Pflegeberatung	38, 40, 43	Verlag und Werbeagentur	20
		Pflegeheime	46, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 60	Waldbestattungen	33
				Wohlfahrtsverband	9

IMPRESSUM

Herausgeber



anCos Verlag GmbH
Lange Straße 14 | 49565 Bramsche
Tel. 05461/88266-0 | Fax 05461/88266-11
info@ancos-verlag.de | www.ancos-verlag.de

HRB 18902 | Amtsgericht Osnabrück
USt-IdNr.: DE204942896
Geschäftsführung: Christina Vettor

© 2026 anCos Verlag GmbH | 4. Auflage

Redaktion

Amtlicher Teil: Landkreis Harburg
Anzeigenteil: anCos Verlag GmbH

Fotos und Grafiken: Landkreis Harburg, Martin Kunze, ccvision.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Titel, Umschlaggestaltung sowie Konzeption und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für

die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

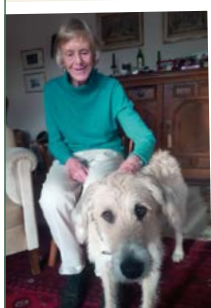
In unserem Verlag erscheinen: Bürgerinfobroschüren, Ausbildungsmagazine, Bau- und Sanierungswegweiser, Wirtschaftsstandortmagazine, Seniorenratgeber sowie Hochzeits- und Familienbroschüren.

Kommunales Marketing
seit 1997

Jetzt folgen auf:  

Einfühlsame Alltagsbegleitung für Jung & Alt!

Mit besonderer Kompetenz in tiergestützter Arbeit, Demenz- und Hospizbegleitung.



B.U.N.T. bietet ganzheitliche Angebote für Kinder, Familien und Senioren in allen Wohn- und Lebenssituationen. Im eigenen Zuhause, in Pflege-Einrichtungen oder zu Gast bei unseren Tieren: Wir schaffen unvergessliche Momente und mehr Lebensfreude im Alltag!

Lernen Sie uns persönlich kennen bei Vorträgen und Schnupperstunden in 21435 Ashausen.



Anerkennung nach §45b SGB XI

 psychomotorik-tgi.de

 mail@svenjagruen.de

 0178 297 28 21

 [bunt_svenja_gruen](https://www.instagram.com/bunt_svenja_gruen)



1. Informationen und Beratung

1



Bei Herausforderungen können Ihnen Anlaufstellen eine wertvolle Unterstützung bieten. Sie bieten professionelle Hilfe in Bereichen wie Gesundheit, Finanzen, Sozialleistungen und Wohnberatung. Dabei stehen Sie Ratsuchenden zur Verfügung und gewährleisten Vertraulichkeit sowie fachliche Expertise.

Die Vielzahl an Beratungsangeboten ermöglicht es, individuelle Lösungen für persönliche Probleme zu finden. Ob telefonisch, online oder im direkten Gespräch – die richtige Anlaufstelle kann dazu beitragen, neue Perspektiven zu entwickeln und praktische Hilfestellungen zu erhalten.

Kontaktieren Sie gerne die nachfolgenden Stellen.

Gemeinde- und Stadtverwaltungen

Stadt Buchholz i. d. N.

Rathausplatz 1, 21244 Buchholz
Tel. 04181 214-0, www.buchholz.de

Samtgemeinde Elbmarsch

Elbuferstraße 98, 21436 Marschacht
Tel. 04176 9099-0
www.samtgemeinde-elbmarsch.de

Samtgemeinde Hanstedt

Rathausstraße 1, 21271 Hanstedt
Tel. 04184 803-0, www.hanstedt.de

Samtgemeinde Hollenstedt

Hauptstraße 15, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 95-0, www.hollenstedt.de

Samtgemeinde Jesteburg

Niedersachsenplatz 5, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 9747-0, www.jesteburg.de

Gemeinde Neu Wulmstorf

Bahnhofstraße 39, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 70078-0, www.neu-wulmstorf.de

Gemeinde Rosengarten

Bremer Straße 42, 21224 Rosengarten-Nenndorf
Tel. 04108 4333-0, www.gemeinde-rosengarten.de

Samtgemeinde Salzhausen

Rathausplatz 1, 21376 Salzhausen
Tel. 04172 9099-0, www.salzhausen.de

Gemeinde Seevetal

Kirchstraße 11, 21218 Seevetal-Hittfeld
Tel. 04105 55-0, www.seevetal.de

Gemeinde Stelle

Unter den Linden 18, 21435 Stelle
Tel. 04174 61-0, www.gemeinde-stelle.de

Samtgemeinde Tostedt

Schützenstraße 24, 21255 Tostedt
Tel. 04182 298-0, www.tostedt.de

Stadt Winsen

Schloßplatz 1, 21423 Winsen
Tel. 04171 657-0, www.winsen.de

Wohlfahrtsverbände

AWO Kreisverband Harburg-Land e. V.

Niedersachsenstraße 31, 21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 76949-0, www.awo-kv-wl.de

Caritasverband für den Landkreis Harburg e. V.

Rathausstraße 27a, 21423 Winsen
Tel. 04171 653122, www.caritas-winsen.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

Schanzenring 8, 21423 Winsen
Tel. 04171 88760
www.paritaetischer.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Harburg-Land e. V.
Benzstraße 18, 21423 Winsen
Tel. 04171 88900, www.drk-lkharburg.de

Diakonisches Werk

Im Saal 27, 21423 Winsen
Tel. 04171 6926-0
www.diakonie-hittfeld-winsen.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Harburg
Bahnhofstraße 5, 21376 Salzhausen
Tel. 04172 966-0, www.johanniter.de

Sozialverband Deutschland e. V.

Kreisverband Harburg-Land
Bahnhofstraße 2, 21423 Winsen
Tel. 04171 2426
www.sovd-harburg-land.de

Mehrgenerationenhäuser

Mehrgenerationenhäuser sind Stätten der Begegnung. Sie bieten den Menschen in ihrer Region kostengünstige Dienstleistungen für die Unterstützung im Alltag an. Ein Mehrgenerationenhaus soll auf diese Weise auf die Familie und den sozialen Raum bezogene Angebote schaffen und bündeln.

So sollen Angebote transparenter werden und stärker aufeinander bezogen sein und zugleich den nachfragenden Personen Wege ersparen.

Mehrgenerationenhaus Kaleidoskop

Steinstraße 2, 21244 Buchholz
Tel. 04181 97686

info@kaleidoskop-buchholz.de
www.kaleidoskop-buchholz.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Neu Wulmstorf Courage e. V.

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 14
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 72828-177, Fax 040 72828-581

courage.neuwulmstorf@ewetel.net
www.courage-neu-wulmstorf.de

Öffnungszeiten: Mo. und Di. 9.00 – 15.30 Uhr,
Mi. und Fr. 9.00 – 14.30 Uhr, Do. 9.00 – 18.00 Uhr



ARBEITERWOHLFAHRT Seniorenarbeit:

Kulturelle Veranstaltungen,
Tagesausfahrten und Reisen,
Computerkurse, Gehirnjogging,
Englisch und englische
Konversation,
Malen und Zeichnen,
Kaffee und Spielnachmittage,
Wandergruppe, Skat, Schach,
Singkreis, Yoga, Bastelgruppe
u.v.m.

Büro AWO Buchholz e.V.

Wilhelm-Baastrup-Platz 4 · 21244 Buchholz
Tel.: 0 41 81 / 3 23 77 · Fax: 0 41 81 / 38 07 61

Internet: www.awobuchholz.de
Mail: awo@awobuchholz.de

Sprechzeiten: Di., Do. und Fr. 9–11 Uhr

Mehrgenerationenhaus Kaleidoskop



Steinstraße 2 · 21244 Buchholz
Telefon: 0 41 81 - 9 76 86

E-Mail: info@kaleidoskop-buchholz.de
www.kaleidoskop-buchholz.de

Seniore- und PflegeStützpunkt Niedersachsen

Sie erhalten im Seniore- und PflegeStützpunkt Rat und Hilfe in Fragen des täglichen Lebens im Alter sowie in sozialen Angelegenheiten. Hierzu gehören auch Auskünfte zu Pflegeleistungen wie Kurzzeit- und Tagespflege, über Formen und Möglichkeiten des altersgerechten Wohnens, Möglichkeiten der Bildung, der Begegnung und kulturellen Angeboten. Ziel der Beratung ist es, die vorhandenen Angebote und Finanzierungsfragen zu erörtern und Ihnen Entscheidungshilfen für eine Lösung anzubieten. Daneben betreibt der Seniore- und PflegeStützpunkt des Landkreises Harburg das Nachbarschaftsprogramm DUO. Ehrenamtliche Unterstützer besuchen nach einer Schulung regelmäßig ein oder zwei Senioren in ihrer Region. Spazierengehen oder einfach nur Klönen sind die Aufgaben der Ehrenamtlichen, die mit ihrer Zeitspende den Alltag der Senioren bereichern.



Die Wohnberatung, die ebenfalls durch den Seniore- und PflegeStützpunkt des Landkreises Harburg betrieben wird, unterstützt Betroffene, die eigenen vier Wände an die veränderten Bedürfnisse im Alter oder bei Einschränkungen anzupassen. Es können dabei ganz einfache praktische Hilfen, wie die Entfernung von Stolperfallen wie Teppichen, empfohlen werden, damit Senioren und Pflegebedürftige so lange wie möglich in dem gewohnten Wohnumfeld wohnen bleiben können. Der Landkreis Harburg wird bei dieser Tätigkeit von ausgebildeten ehrenamtlichen Wohnberatern tatkräftig unterstützt.

Landkreis Harburg

Seniore- und PflegeStützpunkt Niedersachsen
Schloßplatz 6, 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 693-338
www.landkreis-harburg.de\spn

Agentur für Ehrenamt

Die Agentur für Ehrenamt ist eine Anlaufstelle bei allen Themen rund ums bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Harburg. Bei Fragen zur Ehrenamtskarte



steht die Agentur für Ehrenamt den Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Organisationen zur Verfügung. Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön vom Land Niedersachsen für Personen, die seit mindestens zwei Jahren eine freiwillige, gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr ausüben. Die Karte bietet über 2.500 Vergünstigungen in ganz Niedersachsen. Die Online-Börse www.ich-bin-engagiert.landkreis-harburg.de bietet die Möglichkeit, selbstständig ein Gesuch oder Angebot für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu veröffentlichen.



Weitere Auskünfte erhalten Sie hier:

Landkreis Harburg

Agentur für Ehrenamt
Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 04171 693-766
ehrenamt@LKharburg.de
www.ehrenamt.landkreis-harburg.de
www.ich-bin-engagiert.landkreis-harburg.de
www.freiwilligenserver.de



Kreis seniorenbeirat

Bereits seit über 30 Jahren gibt es im Landkreis Harburg einen Kreis seniorenbeirat. Er hat als selbstständige Vertretung der im Landkreis Harburg lebenden älteren Mitbürger die Aufgabe, sich für deren Belange einzusetzen und zu verwirklichen. Wie alle Seniorenbeiräte arbeitet er neutral, parteipolitisch unabhängig, überkonfessionell und ist nicht an Weisungen gebunden. Der Beirat besteht aus 17 Mitgliedern; eins für jede Gemeinde und für die Wohlfahrtsverbände, die sich in der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossen haben (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk und Paritätischer Wohlfahrtsverband). Nicht alle Ortschaften haben eigene Seniorenbeiräte. Jede Gemeinde



hat aber eine Person als Mitglied im Kreissenorenbeirat benannt. Diese Personen sind nicht nur im Kreissenorenbeirat aktiv, sondern teilweise auch in ihren Heimatorten als Seniorenbeauftragte tätig. Weiterhin gibt es lokal durchaus auch etablierte Gruppen, die diese Aufgaben wahrnehmen. Die Struktur vor Ort kann jeweils bei den eigenen Städten und Gemeinden erfragt werden oder über

Kreissenorenbeirat des Landkreises Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 0174 8272808
seniorenbeirat@lkharburg.de

Seniorenbeiräte auf Gemeindeebene

Seniorenbeirat der Stadt Buchholz i.d.N.

Rathausplatz 1, 21244 Buchholz i.d.N.
Tel. 04181 214-211
andreas.wirth@buchholz.de

Seniorenbeirat der Samtgemeinde Elbmarsch

Elbuferstraße 98, 21436 Marschacht
Tel. 04176 90990
seniorenbeirat.elb@lkharburg.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Hanstedt

Rathausstraße 1, 21271 Hanstedt
Tel. 04184 80334
seniorenbeiratHanstedt@t-online.de

Seniorenbeirat der Samtgemeinde Jesteburg

Niedersachsenplatz 5, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 9747-32
buerger-jesteburg@lkharburg.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Rosengarten

Bremer Straße 42, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 4333-30
j.klein@gemeinde-rosengarten.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Seevetal

Kirchstraße 11, 21218 Seevetal
Tel. 04105 55-0, seniorenbeirat@seevetal.de

Inklusionsbeirat des Landkreises Harburg

Der Inklusionsbeirat des Landkreises Harburg vertritt die Interessen behinderter Menschen gegenüber den kommunalen Körperschaften, in der Öffentlichkeit und gegenüber allen Institutionen, die mit Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung, im Sinne einer stärkeren Selbstbestimmung und Eigenständigkeit bei der Teilhabe am Leben in

der Gemeinschaft, befasst sind. Er engagiert sich in folgenden Bereichen für die Menschen mit Behinderung im des Landkreises Harburg:

- » Vertretung der Belange behinderter Menschen gegenüber den Beschlussgremien und der Verwaltung des Landkreises Harburg sowie allen anderen Stellen und Trägern,
- » Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Aufgaben der Behindertenhilfe,
- » Initiativen und Anregungen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in Kindergarten, Schule, Beruf und Gesellschaft
- » Information der Öffentlichkeit über die besonderen Probleme und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung,
- » Koordination von Anliegen und Anregungen von Menschen mit Behinderung und ihrer Organisationen.

Mit Engagement soll eine stärkere Selbstbestimmung und Teilhabe der Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft erreicht werden.

„Nicht über uns, ohne uns!“ ist dabei das Leitmotiv.

Grundsätzliche Zusammensetzung:

Es gibt jeweils einen Vertreter oder eine Vertreterin und einen Stellvertreter oder eine Stellvertreterin für die folgenden Bereiche:

- » Menschen mit einer Hörbehinderung (gehörlose, schwerhörige, ertaubte Menschen)
- » blinde bzw. hochgradig sehbehinderte Menschen
- » Menschen mit einer Körperbehinderung
- » Menschen mit einer seelischen Behinderung
- » Menschen mit einer geistigen Behinderung
- » ein Elternteil eines Kindes mit Behinderung (bis zur Volljährigkeit)
- » Menschen mit einer chronischen Erkrankung

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Harburg (www.landkreis-harburg.de) unter dem Suchbegriff Inklusionsbeirat.

Wenn Sie ein konkretes Anliegen haben, wenden Sie sich an den

Inklusionsbeirat des Landkreises Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 04171 693-6629
info@iblh.org

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) spielt eine zentrale Rolle in der Mobilität vieler Menschen. Ob Bus oder Bahn – der ÖPNV bietet eine Alternative zum Individualverkehr. Ein attraktives Angebot kann dazu beitragen, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und Fortbewegung für alle Menschen zu ermöglichen. Die Ausweitung des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) auf den gesamten Landkreis Harburg ist ein entscheidender Schritt gewesen, um dieses Ziel zu erreichen. Die Regionalisierung des ÖPNV führt Aufgaben- und Ausgabenverantwortung auf regionaler bzw. kommunaler Ebene zusammen und sorgt damit für die Möglichkeit, mit der vor Ort vorhandenen Kompetenz maßgeschneiderte ÖPNV-Konzepte zu entwickeln und die verfügbaren Finanzmittel effektiv einzusetzen. Nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG) sind die Landkreise für den straßengebundenen ÖPNV verantwortlich und haben im Rahmen dieser Aufgabe für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV zu sorgen.

Verkehrsunternehmen

Der straßengebundene ÖPNV (Busverkehr) im Landkreis Harburg wird von folgenden Unternehmen betrieben:

Becker Tours GmbH, Tostedt

Tel. 04182 2811-0, Fax 04182 2811-27
info@becker-tours.com

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH – EVB – Zeven

Tel. 04281 944-0, Fax 04281 944-30
info@evb-elbe-weser.de

Globetrotter Reisen GmbH, Vahrendorf

Tel. 04108 43030, Fax 04108 430395
hotline@globetrotter-reisen.de

Hamburger Hochbahn AG – HHA – Hamburg

Tel. 040 3288-0, Fax 040 3288-3511
info@hochbahn.de

KVG Stade GmbH & Co. KG – KVG Betrieb Stade

Tel. 04141 525-0, Fax 04141 5251-05
info@kvg-bus.de

Betrieb Hittfeld

Tel. 04105 5720-0, Fax 04105 5720-20
info@kvg-hittfeld.de

Betrieb Buxtehude

Tel. 04161 6446-0, Fax 04161 6446-46
info@kvg-buxtehude.de

Betrieb Lüneburg

Tel. 04131 8807-0, Fax 04131 8807-88
info@kvg-lueneburg.de

Verkehrsbetriebe Buchholz i. d. N. GmbH Vebu – Buchholz i. d. N.

Tel. 04181 3400-0, Fax 04181 3400-18
mail@buchholz-bus.de

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG VHH – HH-Bergedorf

Tel. 040 72594-0, Fax 040 72594-166
info@vhag.de

Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH VOG – Celle, Depot Winsen/Luhe

Tel. 04171 71177 (nur vormittags), Fax 04171 76311
vogwinsen@kvg-hittfeld.de

Stadtverkehre

Buchholz i. d. N.

Vebu, Tel. 04181 3400-0

Tostedt-Töster Ring

Becker-Tours, Tel. 04182 2811-0

Winsen/Luhe

KVG, Tel. 04105 5720-0

Samtgemeinde Salzhausen

HVV Hop Elbe-Heide, Tel. 04105 5720-83
 oder über hvv hop Elbe-Heide App
 (App- oder Google-Store)

Wünschen Sie Auskünfte zum Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG, wenden Sie sich bitte an die Informationsstelle des nächstgelegenen Bahnhofs oder wählen Sie die Hotline der Deutschen Bahn AG: Tel. 0800 1507090 oder unter www.bahn.de. Bei



Fahrservice-Peper

- Mietwagen-Ruf
- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Firmen-Rechnungsfahrten
- Airport-Shuttle
- Event-Shuttle
- Fernfahrten zu Festpreisen
- Boten- & Kurierfahrten

**Ihr Fahrservice
für Winsen und Umgebung**

Telefon: 0 41 71 / 61 60 3
E-Mail: fahrservice.peper@gmail.com
www.fahrservice-peper.de

Fragen zum metronom rufen Sie bitte Telefon-Nr. 0581 97164-0 an. Bei Fragen zur Strecke der Heidebahn (Soltau–Buchholz) wenden Sie sich bitte an eriXX – Der Heidesprinter unter Tel. 05191 96944250. Elektronische Fahrplanauskünfte sind unter www.vnn.de oder www.hvv.de erhältlich. Informationen zum HVV sind telefonisch unter 040 19449 oder im Internet unter www.hvv.de erhältlich. Telefonische Fahrplanauskünfte zum Busverkehr erhalten Sie auch beim Landkreis Harburg unter den Rufnummern 04171 693-287, -339 und -577.

Flexible Betriebsformen – Anrufsammeltaxi

Als Ergänzung des Linienbusverkehrs hat sich das Anrufsammeltaxi oder Anrufsammelmobil bewährt. Die Preise gestalten sich sehr unterschiedlich. Wichtig ist jedoch, dass man sich zuvor anmelden muss, um rechtzeitig an der gewünschten Abfahrtstelle abgeholt zu werden. Die Anmeldungen können Sie vornehmen unter:

Anruf-Sammeltaxi Buchholz i. d. N. (AST)

Tel. 04181 38889

Anruf-Sammelmobil Elbmarsch (ASM)

Tel. 04171 75051

Anruf-Sammeltaxi Hanstedt (AST)

Tel. 04175 1441

Anruf-Sammeltaxi Hollenstedt (AST)

Tel. 04165 2223294

Anruf-Sammeltaxi Jesteburg und Bendestorf (ASM)

Tel. 01801 779977

Anruf-Sammeltaxi Rosengarten (AST)

Tel. 01805 120244

Anruf-Sammelmobil Salzhausen (ASM)

Tel. 01805 006733

Anruf-Sammeltaxi Seevetal (AST)

Tel. 01805 858785

Anruf-Sammeltaxi Tostedt (AST)

Tel. 04182 289575

Anruf-Sammelmobil Winsen/Luhe (ASM)

Tel. 04171 75051

Rufbus Neu Wulmstorf

Tel. 0800 7007887

Nähere Informationen geben die Verkehrsunternehmen gerne.

Digitaler Wegweiser für Senioren

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e. V. vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden ein.

Um sich selbstständig im Internet bewegen zu können, wurde daher eine Broschüre ausgegeben. An verschiedenen Stellen in dieser Broschüre sind weiterführende Verweise auf das Internet. Das Internet ist vielfältig und vielleicht bekommen Sie ja Lust, die Welt des Internets für sich zu entdecken.

Die Broschüre ist als Datei-Version zum Herunterladen erhältlich. Gehen Sie auf die Internetseite www.bagso.de, klicken Sie auf „Publikationen“-Bestellformular „Wegweiser durch die digitale Welt“.



Computerclubs für Senioren im Landkreis Harburg

Stadt Winsen (Familienbüro)

Luhe Treff – Haus der Vereine

Jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 – 12.00 Uhr helfen ehrenamtliche Jugendliche Senioren im Umgang mit Smartphone und Tablet/I-Pad.

Tel. 04171 657- 114 oder -124

Gemeinde Neu Wulmstorf

Lange Aktiv Bleiben (LAB) Neu Wulmstorf e. V.
Ellen Knoop

Tel. 040 7007047 und 0171 6759951
ellenknoop@gmx.de

Senioren Computer Club Seevetal e. V.

Eichhof 9, 21218 Seevetal

Tel. 04105 54042, www.scc-seevetal.de

Senioren-PC-Stammtisch

Mühlenstraße 2 (Seniorentreff der Stadt Winsen),
21423 Winsen

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat 14.00–17.00 Uhr

Stadt Buchholz (Stadtbücherei)

Kirchenstraße 6, 21244 Buchholz

Tel. 04181 214280 (Angebote erfragen)

Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg

Schulkamp 11a, 21220 Seevetal-Maschen

Tel. 04171 6939400 (Angebote erfragen)

Handy-Sprechstunden im Landkreis Harburg

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Handysprechstunde in Buchholz,
jeden 2. Mittwoch im Monat von 10.00– 12.00 Uhr
in der Haspa-Filiale, Poststraße 8, 21244 Buchholz

Gemeinde Neu Wulmstorf

Lange Aktiv Bleiben (LAB) Neu Wulmstorf e. V.
Ellen Knoop
Tel. 040 7007047 und 0171 6759951
ellenknoop@gmx.de

Stadt Winsen (Familienbüro)

Luhe Treff – Haus der Vereine
Deichstraße 30, 21423 Winsen
Jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 04171 657-114 oder -124

Digitaler Engel

Die Internetplattform der digitalen Engel bietet eine erhebliche Anzahl an Erklärvidéos und steht jedem zur Verfügung.

www.digitaler-engel.org

Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg

Seit über 50 Jahren führt die Kreisvolkshochschule (KVHS) jährlich mehr als 1.400 Kurse in den verschiedensten Themenbereichen durch. Mit knapp 40.000 Unterrichtsstunden und 15.000 Teilnehmenden jährlich ist die KVHS der Bildungsträger Nummer eins für Erwachsenenbildung im Landkreis Harburg. An mehr als 75 Kursorten finden Angebote für die Bürgerinnen und Bürger der Region statt – regional, vielfältig und kompetent. Menschen begegnen sich und lernen gemeinsam mit Spaß. Die Kreisvolkshochschule bietet Ihnen die Möglichkeit, aktiv im Alter zu sein: Ganz gleich ob Sie etwas Neues kennenlernen möchten oder Ihre Fähigkeiten wiederauffrischen wollen, etwas für Ihre persönliche Gesunderhaltung tun oder Computerkurse besuchen möchten, schnell oder langsam lernen, top fit sind oder Bewegungseinschränkungen haben. Bei der Kreisvolkshochschule finden Sie bestimmt den richtigen Kurs für sich.

Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg

Tel. 04171 6939400, kvhs@LKHamburg.de
www.kvhs-harburg.de

Wie helfen Ihnen bei Fragen
und Anliegen rund um die
Familie, Senioren und das Ehrenamt.



FAMILIENBÜRO
WINSEN (LUHE)

Rathaus, Eingang
über die Rathausstraße
Di. 8-12 Uhr u. 14-16 Uhr
Do. 8-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr




Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot in den Bereichen:

- Arbeitsleben
- Schulabschlüsse
- (Digitale) Grundbildung
- Gesellschaft und Leben
- Gesund leben
- Entspannung und Bewegung
- Bildung mit Genuss
- Sprachen und Länder
- Kunst und Kultur
- Junge vhs



Sie finden uns auf facebook und Instagram unter kvhsharburg

Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg, Maschen,
Schulkamp 11a, 21220 Seevetal,
Tel. 04171 6939400, www.kvhs-harburg.de

2. Gesundheit



2

Krankenhäuser

Allgemeine Krankenhäuser im Landkreis Harburg:

Krankenhaus Buchholz

Steinbecker Straße 44, 21244 Buchholz
Tel. 04181 13-0, www.krankenhaus-buchholz.de

Krankenhaus Winsen

Friedrich-Lichtenauer-Allee 1, 21423 Winsen
Tel. 04171 13-0, www.krankenhaus-winsen.de

Spezialisierte Krankenhäuser im Landkreis Harburg:

- für neurologische und orthopädische Erkrankungen und Verletzungen:

Waldklinik Jesteburg

Zentrum für Rehabilitation Aldag GmbH & Co. KG
Kleckerwaldweg 145, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 799-0, www.waldklinik-jesteburg.de

- für psychische Erkrankungen:

Psychiatrische Institutsambulanz Buchholz

(am Krankenhaus Buchholz)
Steinbecker Str. 44, 21244 Buchholz i.d. Nordheide
Tel. 04181 131960, PIAB@pk.lueneburg.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr, Fr. 8.00-15.00 Uhr

Psychiatrische Tagesklinik Buchholz

(am Krankenhaus Buchholz)
Steinbecker Straße 44, 21244 Buchholz
Tel. 04181 131960, Fax 04181 131965
Tagesklinik-Buchholz@pk.lueneburg.de

Anmeldung:

Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr, Fr. 8.00-15.00 Uhr

Psychiatrische Institutsambulanz Winsen

Deichstraße 1, 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 6794600, PIAW@pk.lueneburg.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr, Fr. 8.00-15.00 Uhr

Psychiatrische Tagesklinik Winsen

Moorweg 15, 21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 6769210, Fax 04171 6769228
TKW@pk.lueneburg.de

Anmeldung:

Tel. 04171 6769 210

- für psychosomatische Erkrankungen:

Ev. Krankenhaus Ginsterhof

Metzendorfer Weg 21, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 598-0, www.ginsterhof.info

- für Suchterkrankungen:

Rehabilitationsfachklinik Hansenburg

Franz-Barca-Weg 36, 21271 Hanstedt
Tel. 04184 899-0, www.hansenburg.de

365 Tage – 24 Stunden

Wir sind für Sie da!

Für zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung und hohe medizinische Behandlungsqualität stehen die Krankenhäuser Buchholz und Winsen.

Wir mit unseren zwei modernen und wirtschaftlich erfolgreichen Akutkrankenhäusern, sind einer der größten Arbeitgeber der Region. Wir versorgen in der südlichen Metropolregion Hamburg mit unseren über 2.000 Beschäftigten jährlich 32.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten.

In unseren Häusern vereinen wir verschiedenste Fachdisziplinen auch standortübergreifend, um unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Behandlung bieten zu können.

IHRE GESUNDHEIT IST UNSERE AUFGABE!

KRANKENHAUS BUCHHOLZ
Steinbecker Straße 44
21244 Buchholz
Telefon: 04181=13=0
www.krankenhaus-buchholz.de

KRANKENHAUS WINSEN
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen / Luhe
Telefon: 04171=13=0
www.krankenhaus-winsen.de

GESUNDHEITSFACHSCHULE UND BILDUNGSZENTRUM
der Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH
Müllerstraße 13a, 21244 Buchholz
Telefon: 04181=92 86 74 0
info@gsbz-buchholz.de

Besser hören – und das Leben mit allen Sinnen genießen

Jetzt vorbeikommen in Ihrer Filiale in der
Rathausstraße 13-15 in Winsen / Luhe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Kleinste
Hörsysteme
kostenlos
testen



Oder direkt einen
Termin online
vereinbaren.

OPTIKER BODE

Sozialdienst

Die Krankenhäuser im Landkreis Harburg verfügen über einen eigenen Sozialdienst. Gemeinsam mit dem Patienten (bei Bedarf auch mit den Angehörigen) wird überlegt, welche Hilfe nach der Entlassung benötigt wird und wie eine Weiterversorgung aussehen kann. Der Sozialdienst berät, ob eine Versorgung im häuslichen Bereich möglich ist und welche Hilfsmittel oder Unterstützung dazu notwendig sind. Auf Wunsch können bei der Entlassung in die häusliche Umgebung auch ambulante Pflegedienste, Haushaltshilfen, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Besuchsdienste und Pflegehilfsmittel vermittelt werden. Die Patienten und ihre Angehörigen werden auch bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeheim, einer Kurzzeitpflege u. ä. unterstützt. Auch bei sozialrechtlichen Angelegenheiten hilft der Sozialdienst und unterstützt beim Ausfüllen von Anträgen (wie z. B. bei Anträgen auf Leistungen der Pflegeversicherung). Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail nur während Ihrer Krankenhausbehandlung Kontakt auf.

Krankenhaus Winsen

Tel. 04171 13-4075; 04171 13-4072; 04171 13-3077;
04171 13-4073; sozialdienst@krankenhaus-winsen.de

Krankenhaus Buchholz

Tel. 04181 13-1227; 04181 13-1224; 04181 13-1228;
04181 13-1014; 04181 13-1226
sozialdienst@krankenhaus-buchholz.de

Selbsthilfegruppen/„ZISS“



Schwere Erkrankungen, Süchte oder der Verlust eines Angehörigen bringen uns in Situationen, die wir kaum bewältigen können. In Selbsthilfegruppen finden Menschen zueinander, die sich durch eigene Erfahrung wirklich verstehen und einander helfen können, sich mit der Situation im positiven Sinn auseinanderzusetzen. Im Landkreis Harburg gibt es ca. 80 verschiedene Selbsthilfegruppen und Initiativen. Einen Überblick verschaffen können Sie sich bei der „ZISS“ (Zentrale Informationsstelle Selbsthilfe), die von der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege gegründet wurde und bei der Caritas angesiedelt ist:

Zentrale Informationsstelle Selbsthilfe

c/o Caritasverband
Elsternweg 1, 21423 Winsen
Tel. 04171 653-122, Fax 04171 653-123
info@ziss-online.de, www.ziss-online.de

Montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr gibt es offene Sprechstunden; eine Auflistung aller Gruppen gibt es im Internet unter www.ziss-online.de und im Wegweiser Selbsthilfe, den Sie kostenlos bei der „ZISS“ anfordern können.

Selbsthilfegruppen gibt es in folgenden Bereichen:

Angehörigen Gruppen, u. a.

- » Angehörigen-Gruppe von Suchtkranken
- » Gruppe der Angehörigen psychisch Kranker im Landkreis Harburg
- » Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
- » Alzheimer Gesellschaft Landkreis Harburg

Behinderungen, u. a.

- » Blinden- und Sehbehinderten Verband Niedersachsen e. V. Regionalverein Nord-Ost-Nds. Gruppe Winsen/Luhe
- » Seevetaler Rolli Club: Kontaktgruppe für Behinderte und Nichtbehinderte
- » Heide „Rolli-Treff“ e. V.
- » Schlaganfall-Initiative Buchholz-Selbsthilfegruppe
- » Gruppe Hörgeschädigter Tostedt

Chronische Erkrankungen, u. a.

- » Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V. (versteifende Wirbelsäulenzündung), Therapiegruppe Buchholz i. d. N. und Winsen
- » Funktionsgymnastik und Rehabilitationssport Hanstedt e. V.
- » Rheumaliga Nds. e. V. Außenstelle Winsen/Luhe (auch Treffen in Buchholz)
- » Herzgruppe Winsen
- » Deutsche Parkinson Vereinigung Regionalgruppe Winsen/Luhe/Seevetal/Buchholz
- » Osteoporose Selbsthilfegruppe Buchholz
- » Frauenselbsthilfe nach Krebs
- » Krebs-Selbsthilfegruppe Elmarsch im Verein Wir – Kunst und Kultur in der Elbmarsch e. V.
- » Prostata-Krebs-Selbsthilfegruppe PKS-Buchholz

Eltern Familie Kind, u. a.

- » Traudich-Treffpunkt für trauernde Kinder Buchholz e. V.
- » LeA e. V., Integrative Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Neu Wulmstorf
- » Sonnenkinder (behinderte Kinder)
- » DGM Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V.

Psychische und Psychosoziale Probleme, u. a.

- » Aufgehende Sonne
- » Adipositas Selbsthilfegruppe Winsen/Luhe
- » Selbsthilfegruppe für Angsterkrankungen, Panikattacken und Depressionen

Sucht, u. a.

- » Gesprächsgruppe Alkohol für Angehörige und Betroffene
- » Guttempler-Gesprächskreis (Buchholz und Tostedt)
- » AA-Selbsthilfegruppe (Anonyme Alkoholiker) (Winsen/Luhe, Neu Wulmstorf, Buchholz)
- » Diakonische Selbsthilfegruppen Buchholz, Brackel und Tostedt-DSHG-
- » „Neustart“ Suchtgruppe für Alkoholiker und Drogenabhängige sowie deren Angehörige
- » Suchtselbsthilfe Elbmarsch

Sonstiges

- » Tauschring Winsen

Bitte wenden Sie sich für die Kontaktdaten der einzelnen Selbsthilfegruppen an die „ZISS“.

Telefonseelsorge

Probleme und Krisen treffen uns in jeder Lebensphase. Viele Ereignisse und Verletzungen können uns an unsere Grenzen bringen: Probleme mit der Partnerin oder dem Partner, Sucht, Krankheit, Einsamkeit, Sinnkrisen oder spirituelle Fragen. Die Telefonseelsorge ist unter den Telefonnummern:

**0800 1110111 (evangelisch), www.ekd.de
oder 0800 1110222 (katholisch), www.dbk.de**

Tag und Nacht für Sie erreichbar, wenn Sie Hilfe benötigen und Ihre Sorgen teilen wollen. Ihr Anruf ist kostenfrei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie bleiben auf Wunsch anonym.

Sie erreichen die Telefonseelsorge auch im Internet: www.telefonseelsorge.de

Malteser Telefonbesuch

Die Malteser bieten einen Telefonbesuch an. Hier werden ältere Menschen mit Ehrenamtlichen zusammengebracht und bekommen regelmäßig Besuch am Telefon.

Kerstin Knapwerth, Tel. 04161 71814, www.malteser.de

Silbernetz – das Netzwerk gegen Einsamkeit im Alter

Einfach mal reden! Über die eigene Einsamkeit zu sprechen hilft! Das kann jemand aus der Familie sein, ein Freund oder eine Freundin oder auch eine Person am Telefon, die einem zuhört! Silbernetz bietet bundesweit Hilfe für ältere Menschen mit Einsamkeitsgefühlen. Anonym, vertraulich und kostenfrei.

Silbertelefon: 0800 4708090
täglich von 8.00 – 22.00 Uhr

Psychische Erkrankungen und Sucht im Alter

Geistige und seelische Veränderungen im Alter werden vom Betroffenen selbst und Angehörigen oftmals als unabänderliche Begleiterscheinung des Alters hingenommen. Diese sind jedoch nicht immer altersbedingt. Im letzten Lebensdrittel können Menschen von Depressionen betroffen sein; auch der Umgang mit Suchtmitteln wie Alkohol kann z. B. nach dem Verlust des Ehegatten problematisch werden. Oft können diese Situationen nicht selbst bewältigt werden und die Betroffenen und Angehörige möchten sich Hilfe holen. Das Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes berät vertraulich und kostenfrei.

Sozialpsychiatrischer Dienst Winsen (Luhe)

Kreisverwaltung Gebäude P
Löhfeld 26, 21423 Winsen (Gründerzentrum)
Tel.: 04171 693-517
SozialpsychiatrischerDienst@lkharburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8.30 – 16.00 Uhr,
Do. 8.30 – 18.00 Uhr, Fr. (nur nach Vereinbarung)
und nach Vereinbarung 8.30 – 13.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst Buchholz

Lindenstraße 12, 21244 Buchholz
(3. Obergeschoss, Eingang Spielhörnchen)
Tel.: 04181 201980
SozialpsychiatrischerDienst@lkharburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8.30 – 16.00 Uhr,
Do. 8.30 – 18.00 Uhr, Fr. (nur nach Vereinbarung)
und nach Vereinbarung 8.30 – 13.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten steht ihnen der Krisendienst für den Landkreis Harburg e. V. zur Verfügung.
Sprechzeiten: Mo. – Do. 16.00 – 22.00 Uhr, Fr. – So. und an gesetzlichen Feiertagen: 14.00 – 22.00 Uhr
Tel.: 0170 480 61 36

3. Betreuungsrecht & Vorsorge



Betreuungsrecht

Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht erledigen können, benötigen Unterstützung. Die Unterstützung kann durch einen für sie bestellten gesetzlichen Betreuer ermöglicht werden. Das Betreuungsrecht regelt, wann und in welchem Umfang für eine hilfsbedürftige Person vom Gericht ein Betreuer bestellt wird. Das Gericht legt auch die Aufgabenkreise einer Betreuung fest. Auf diese Art werden der notwendige Schutz und die erforderliche Fürsorge den betroffenen Personen gegenüber gewährleistet. Zugleich wird stets darauf geachtet, dass ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmung erhalten bleibt. Ein Betreuer vertritt den Betreuten nur in dem rechtlich erforderlichen Umfang. Dabei steht das persönliche Wohlergehen des hilfebedürftigen Menschen stets im Vordergrund.

Jeder, der feststellt, dass eine Person im Umfeld Hilfe bei der Besorgung seiner Angelegenheiten benötigt, kann eine Betreuung bei den hiesigen Betreuungsgerichten in Winsen oder Tostedt anregen. Das Gericht geht jeder Betreuungsanregung nach. Es

wird in jedem Einzelfall geprüft, ob eine Betreuungsnotwendigkeit besteht. Eine Betreuung ist zu allen anderen Formen der Hilfe nachrangig. Andere Formen der Hilfe können dabei sein:

- » Beratungsstellen
- » Soziale Dienste
- » Soziales Umfeld u. ä.

In den Fällen, in denen eine Betreuungsnotwendigkeit besteht, wird in der Regel eine Betreuung eingerichtet, die je nach Umfang durch einen ehrenamtlichen Betreuer, einen Betreuungsverein oder einen Berufsbetreuer geführt wird. Besteht zwar eine Betreuungsnotwendigkeit und liegt eine Vorsorgevollmacht vor wird i. d. R. keine Betreuung eingerichtet (nähere Informationen unter „Vorsorgevollmacht“).

Haben Sie Lust, das Ehrenamt eines ehrenamtlichen Betreuenden zu übernehmen?

Sind Sie bereit, die verantwortungsvolle Aufgabe einer ehrenamtlichen Betreuung zu übernehmen? Wer Interesse hat, als ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer tätig zu werden, kann sich an die Betreu-

Mit uns sind Sie

die hellste Kerze

auf der Torte!

WIR LIEBEN ES,
SIE IN SZENE ZU SETZEN!

Sie wollen bei Ihrer Zielgruppe
besser wahrgenommen werden,
wissen aber nicht wie?

Egal ob Sie mit einer vagen
Marketingidee kommen,
ein Corporate Design, ein Logo,
Flyer, eine Webseite oder
Visitenkarten brauchen –
sprechen Sie uns an!



ancos

Verlag und Werbeagentur

anCos Verlag GmbH | Lange Straße 14 | 49565 Bramsche | Tel. 05461 88266-0
info@ancos-verlag.de | www.stadt-land-klick.de | www.ancos-verlag.de



ungsstelle des Landkreises Harburg wenden. Menschen, die sich angesprochen fühlen und als Berufsbetreuer tätig sein möchten, können sich an die Betreuungsstelle des Landkreises Harburg wenden.

Durchwahl telefonische und/oder persönliche Beratung für ehrenamtliche und berufliche BetreuerInnen: Tel. 04171 693 3569, Mi. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen
 Betreuerregistrierung@LKharburg.de
<https://www.landkreis-harburg.de/buergerservice/dienstleistungen/betreuungsrecht-505-0html?myMedium=1>

Auskünfte und Beratung

Die Betreuungsstelle ist eine Beratungsstelle, die über die gesetzliche Betreuung von volljährigen Personen, Vorsorgevollmachten sowie Patienten- und Betreuungsverfügungen informiert.

Daneben besteht die Möglichkeit, die Vorsorgevollmacht und/oder die Betreuungsverfügung bei der Betreuungsstelle des Landkreises Harburg gegen eine Gebühr von jeweils 10 Euro beglaubigen zu lassen. Mit der Beglaubigung wird die Echtheit der Unterschrift des Vorsorgevollmachtgebenden bestätigt. Bitte vereinbaren Sie hierzu vorher einen Termin.

Auskünfte und Beratung erhalten Sie bei folgenden Institutionen:

Amtsgericht Tostedt

Unter den Linden 23, 21255 Tostedt, Tel. 04182 297-0

Amtsgericht Winsen/Luhe

Schloßplatz 4, 21423 Winsen, Tel. 04171 886-0

Landkreis Harburg – Betreuungsstelle

Schloßplatz 6, 21423 Winsen

Tel. 04171 693-2386

04171 693-7920

04171 693-7921

04171 693-3565

04171 693-3568

04171 693-445

Weiterführende Informationen gibt es u. a. auch beim Bundesministerium der Justiz im Internet unter www.bmj.de



Vollmachten

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragen Sie eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens, an Ihrer Stelle zu handeln, wenn Sie dazu nicht mehr in der Lage sind. Durch die Erteilung einer Vollmacht kann in der Regel die Bestellung eines Betreuers vermieden werden; eine Vollmacht muss jedoch rechtzeitig ausgestellt werden, d. h., Sie als Vollmachtgeber müssen bei Erstellung der Vorsorgevollmacht geschäftsfähig sein. Sollten Sie durch eine psychische Krankheit oder eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung Ihre Angelegenheiten nicht erledigen können, tritt die Vorsorgevollmacht in Kraft. Im Rahmen eines Betreuungsverfahrens wird vor jeder Betreuerbestellung gefragt, ob eine Vorsorgevollmacht existiert. Wer im Besitz einer Vorsorgevollmacht ist, hat die Pflicht diese beim zuständigen Betreuungsgericht vorzulegen, wenn er die Kenntnis hat, dass ein Betreuungsverfahren eingeleitet worden ist. In der Regel bedarf es keiner Betreuerbestellung, wenn eine Vorsorgevollmacht vorliegt.

Achtung: Es wird eine Person des absoluten Vertrauens für den Notfall beauftragt, bestimmte Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen. Die beauftragte Person entscheidet, wenn der z. B. durch Erkrankung entscheidungsunfähige Vollmachtgeber nicht mehr in der Lage ist. Die Erteilung einer solchen Vollmacht setzt besonderes Vertrauen in die bevollmächtigte Person voraus. Neben der Beratung durch Notare und Rechtsanwälte können Sie sich an Betreuungsvereine und die Betreuungsstelle wenden, die bei der Abfassung von Vorsorgevollmachten beraten. Es besteht die Möglichkeit, die Echtheit der Unterschrift des Vollmachtgebers bei der Betreuungsstelle des Landkreises Harburg beglaubigen zu lassen. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin.

Wichtig zu wissen – allgemein gilt:

Ohne Vertrauen keine Vollmacht: Sie haben jederzeit das Recht, eine einmal errichtete Vollmacht ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Dann muss der Bevollmächtigte die Ausfertigung der Vollmacht – das Original – zurückgeben und darf die Vollmacht nicht mehr benutzen. Bestehen Zweifel, ob ein Be-



vollmächtiger seine Befugnisse aus der erteilten Vollmacht einhält, kann das Betreuungsgericht einen sogenannten Kontrollbetreuer einsetzen. Das geschieht selten, ist aber ein probates Mittel, um einen eventuellen Missbrauch der Vollmacht zu vermeiden.

Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung ist eine Möglichkeit der persönlichen und selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten zu erledigen. Der Vorteil ist, dass sie nur dann zum Tragen kommt, wenn es tatsächlich erforderlich ist.

In der Betreuungsverfügung wird bestimmt,

- » wer zum Betreuer bestellt werden soll,
- » und/oder wer keinesfalls zum Betreuer bestellt werden soll.

Eine Betreuungsverfügung kann enthalten

- » wo der evtl. notwendige künftige Wohnsitz sein soll und
- » in eingeschränktem Maße der Umgang mit Finanzen.

Die gewünschte Person wird, wenn eine Betreuung erforderlich ist, vom Betreuungsgericht als Betreuer bestellt und unterliegt dann – wie jeder andere Betreuer auch – der gerichtlichen Kontrolle. Die Betreuungsverfügung kann handschriftlich verfasst werden, sollte aber in jedem Fall regelmäßig aktualisiert werden. Um die Gültigkeit zu dokumentieren, ist es sinnvoll, die Verfügung jährlich mit Unterschrift und Datum zu bestätigen. Neben der Beratung durch Notare und Rechtsanwälte kann man sich an die Betreuungsvereine sowie die Betreuungsstelle wenden, die bei der Abfassung von Betreuungsverfügungen beraten.

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine Willenserklärung, mit der Betroffene/Patienten im Falle ihrer Einwilligungsunfähigkeit die/den behandelnden Arzt/Ärzte anweisen, bestimmte medizinische Maßnahmen nach Ihren eigenen persönli-



chen Vorstellungen vorzunehmen. Ein Arzt, Ehepartner, Angehörige oder ein Betreuer sind bei ihrem Handeln an die Patientenverfügung gebunden. Erste Hinweise erhalten Sie im Internet unter www.bmj.de oder www.bnotk.de.

Das zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer

Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen können im zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung einer Patientenverfügung nur dann sinnvoll ist, wenn in der Vorsorgeurkunde auch eine Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung enthalten ist. Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite www.vorsorgeregister.de

Erben und Vererben: Mögliche Regelungen der Erbrechtsnachfolge

Die gesetzliche Erbfolge

Ohne eine (wirksame) testamentarische Verfügung tritt im Todesfall die gesetzliche Erbfolge ein. Die Verwandten erben dann entsprechend ihrem Verwandtschaftsgrad. Der Gesetzgeber hat daher die Verwandten in Ordnungen eingeteilt:

- » **Erben 1. Ordnung:**
sind Kinder oder Enkel
- » **Erben 2. Ordnung:**
Eltern oder Geschwister
- » **Erben 3. Ordnung:**
Großeltern oder Onkel und Tanten.

Erben der 1. Ordnung schließen Erben nachfolgender Ordnungen als Erben aus. Ein lebender Abkömmling schließt dessen eigene Abkömmlinge von der Erbschaft aus. Ist ein an sich Erbberechtigter weggefallen, treten dessen Kinder an seine Stelle.

Erben 2. Ordnung sind die Eltern oder Geschwister des Erblassers. Leben beide Eltern, erben sie zu gleichen Teilen. Sind Elternteile verstorben, treten an dessen Stelle deren Abkömmlinge. Sie erben zu gleichen Teilen. Sind keine Abkömmlinge des verstorbenen Elternteils vorhanden, erbt der überlebenden Elternteil allein.

Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten/Lebenspartners

Der Gesetzgeber hat dem überlebenden Ehegatten/Lebenspartner ein eigenes Erbrecht zuerkannt. Nach gesetzlichem Erbrecht für Ehegatten/Lebenspartners erbt der überlebende Partner neben den direkten Abkömmlingen (Erben 1. Ordnung) des Erblassers immer ein Viertel des Nachlasses – auch wenn nur ein Kind vorhanden ist. Sofern Erben 2. Ordnung berufen sind, erbt der überlebende Ehegatte/Lebenspartner stets die Hälfte des Nachlasses.

Liegt der Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vor (das ist der Fall, wenn die Ehegatten/Lebenspartner nicht den Güterstand der Gütertrennung oder die Gütergemeinschaft vereinbart haben), dann erhöht sich der Erbteil des Ehegatten/Lebenspartner um ein weiteres Viertel des Nachlasses. Bei Erben 1. Ordnung erbt der Ehegatte/Lebenspartner daher die Hälfte des Nachlasses. Bei Erben 2. Ordnung erbt der überlebende Ehegatte/Lebenspartner Dreiviertel des Nachlasses.



Die gewillkürte Erbfolge (z. B. Testament)

Mit einer eigenen testamentarischen Regelung kann ein Erblasser seinen Willen zur Vermögensnachfolge individuell regeln. Der Erblasser kann also von der gesetzlichen Erbfolge abweichende Regelungen treffen.

Die gewillkürte Erbfolge kann unter anderem durch

- » ein eigenhändiges Testament
- » ein öffentliches/notarielles Testament
- » oder einen Erbvertrag erfolgen.

Ein eigenhändiges Testament

Ein eigenhändiges Testament müssen Sie selbst mit der Hand schreiben und unterschreiben. Mit dem Computer geschriebene Testamente sind unwirksam!

Um Verwechslungen auszuschließen, unterschreibt man am besten mit Vor- und Zunamen. Auch der

Ort und Datum sollten angeführt werden, da sonst Zweifel an der Gültigkeit des Testaments bestehen könnten, z. B. weil nicht klar ist, ob ein anderes Testament jünger ist. Ein jüngeres Testament hebt ein älteres auf! Kann nicht bewiesen werden, welches von mehreren, einander widersprechenden Testamenten das Jüngere ist, so gilt keines der Testamente.

Ein öffentliches/notarielles Testament

Ein öffentliches oder notarielles Testament können Sie bei einem Notar errichten. Die Errichtung ist in zwei Varianten möglich: Das Testament kann zur Niederschrift eines Notars errichten werden, indem der Notar Ihren letzten Willen aufnimmt. Sie können Ihr Testament durch Übergabe einer Schrift an den Notar mit der Erklärung errichten, dass diese Schrift Ihren letzten Willen enthält.

Übergibt der Testator dem Notar ein von ihm bereits angefertigtes Testament, so muss dieses Testament beim Notartermin nicht verlesen werden, § 30 BeurkG (Beurkundungsgesetz). Auf diesem Weg kann der Erblasser vermeiden, dass andere Personen, die bei der Beurkundung ebenfalls anwesend sind, von dem Inhalt des Testaments Kenntnis erlangen.

Das Berliner Testament als Sonderfall

Ehegatten/Lebenspartner haben die Möglichkeit, ein Berliner Testament zu errichten oder errichten zu lassen. Zweck des Berliner Testaments ist es sicherzustellen, dass dem überlebenden Ehepartner der Nachlass des verstorbenen Ehepartners alleine zufällt.

Dieses Ziel wird durch den „Ausschluss“ der Abkömmlinge des zuerst Verstorbenen von der Erbfolge erreicht. Ansonsten würden sie nach der gesetzlichen Erbfolge miterben, so dass dem überlebenden Partner nur die Hälfte – bei Gütertrennung evtl. sogar nur ein Viertel – des Nachlasses bliebe.

Eine erste Information erhalten Sie in der Broschüre „Erben und Vererben“ des Bundesministeriums der Justiz, im Internet herunterzuladen unter www.bmj.de sowie bei der Bundesnotarkammer unter www.bnotk.de. Anwaltliche oder notarielle Beratung kann durch diese Informationen nicht ersetzt werden.



Sicher, bequem & voller Leben

SCHRÖDER®

IMMOBILIEN

SEIT 1990

Gemeinschaft statt Pflegeheim

SELBSTBESTIMMT LEBEN, OHNE ALLEIN ZU SEIN.

Unser „**Servicewohnen mit Konzept**“ ist die ideale Alternative zum Pflegeheim – für Menschen, die ihre Unabhängigkeit schätzen, aber nicht auf Sicherheit verzichten möchten. Jeder Bewohner entscheidet selbst, welchen Service er in Anspruch nimmt. Ob Freizeitangebote, kleine Hilfen im Alltag oder gesellige Treffen im Gemeinschaftsraum – bei uns gestalten Sie Ihr Leben nach Ihren Wünschen.



Barrierearme Gestaltung

Schwelleanarme Zugänge, breite Türen und gut durchdachte Grundrisse.



Gemeinschaftsraum für Austausch & Aktivitäten

Ein Treffpunkt für Feste, gemeinsames Essen oder einfach gemütliche Nachmittage.



Hausdame als Ansprechpartnerin

Immer zur Stelle, um Unterstützung im Alltag zu geben und das Gemeinschaftsleben zu fördern.



Flexible Betreuung

Hilfe im Haushalt, Essen auf Rädern oder medizinische Unterstützung nach Bedarf.

Rufen Sie uns an
und lassen Sie sich beraten:

☎ 04171 88 18 66

Besuchen Sie unsere Website:

👉 www.schroederimmobilien.de



„Geben Sie sich und Ihren Angehörigen
die Gewissheit, dass Sie in besten
Händen sind.“

Stefanie Gaser
Vertrieb Neubauprojekte
Schroeder Immobilien

4. Wohnen im Alter



4

Wohnungsanpassung und Wohnberatung

Die meisten Menschen möchten auch im Alter oder mit körperlichen Einschränkungen in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Eine unabhängige und kostenlose Wohnberatung bietet der Senioren- und PflegeStützpunkt des Landkreis Harburg an. Im Mittelpunkt der Beratung steht die individuelle Gestaltung in eine alters- bzw. behindertengerechte Wohnung.

Ziel der Wohnberatung ist die einfache und unkomplizierte Umsetzung von barrierefreiem Wohnen. Oft sind es dabei ganz einfache Dinge, die den Alltag erleichtern. Die Beseitigung von Stolperfallen wie Teppichläufer oder Türschwellen beugt Unfällen vor und im Badezimmer sorgen zusätzliche Haltegriffe oder eine bodengleiche Dusche für mehr Sicherheit.

Die Pflegekassen können finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes eines Pflegebedürftigen gewähren, beispielsweise für den behindertengerechten Umbau von Bad oder Küche. Voraussetzung ist, dass dadurch im Einzelfall die häusliche Pflege gewährleistet ist oder erheblich erleichtert werden kann,

oder die selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederhergestellt wird.

Der Zuschuss beträgt unter Berücksichtigung der Kosten der Maßnahme maximal 4.180 Euro pro Maßnahme. Weitere Fördermöglichkeiten durch zinsgünstige Darlehen bieten die KfW-Förderbank und die NBank an.

Wenn die Anpassung der Wohnung oder des Hauses nicht möglich oder nicht gewünscht wird, berät die Wohnberatung auch zu Wohnalternativen wie z. B. zu einer altersgerechten Wohnung, zum Betreuten oder Gemeinschaftlichen Wohnen in Ihrer Umgebung und gibt Tipps für die Wahl des richtigen Pflegegeheims.





Die Wohnberatung besteht aus Mitarbeitern des Senioren- und PflegeStützpunktes und 16 ehrenamtlichen Wohnberatern, die von der Niedersächsischen Fachstelle für Wohnberatung ausgebildet wurden.

Auf Wunsch kommen die Wohnberater auch gerne zu Ihnen nach Hause. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Qualifizierte Beratung über den alters- und behindertengerechten Umbau Ihres Wohnumfeldes erhalten Sie hier:

Landkreis Harburg
Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 04171 693-338
spn@lkharburg.de



Niedersächsische Fachstelle für Wohnberatung
Hildesheimer Straße 15, 30165 Hannover
Tel. 0511 16591085
www.fachstelle-wohnberatung.de oder
www.neues-wohnen-nds.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.serviceportal-zuhause-im-alter.de.

Einige Handwerksunternehmen haben sich bereits auf altersgerechte Umbauten spezialisiert. Informationen erhalten Sie bei der

Kreishandwerkerschaft des Kreises Harburg
Marktstraße 21/23, 21423 Winsen
Tel. 04171 8866-0, Fax 04171 8866-22
www.handwerk-lk-harburg.de

Kann meine Wohnung/mein Haus eine Wohnberatung vertragen:

- » Kann ich nicht ungehindert mein Zuhause betreten und mich dort frei bewegen (Treppen, weiteren Gefahren)?
- » Komme ich auch mit einem Rollstuhl/Rollator durch jede Tür?
- » Gibt es eine ausreichende Anzahl an funktionierenden Steckdosen und Telefonanschlüssen?
- » Kann ich jeden Griff (Tür-, Fenster- und Schrankgriff) leicht bedienen?
- » Gibt es eine ausreichende Anzahl an Lichtquellen?
- » Gibt es in den Wohnräumen Schwellen zu überwinden?

Entscheidungshilfen für den Verbleib zu Hause

Kann ich noch zu Hause wohnen bleiben?

- » In meinem Wohnumfeld habe ich soziale Kontakte z. B. Nachbarn, Freunde.
- » Ich bin mobil und kann einkaufen und Ärzte aufsuchen.
- » Ich bekomme Unterstützung von meiner Familie.

Betreutes Wohnen

Hinter der Idee „Betreutes Wohnen“ steckt der Wunsch, als älterer Mensch das Wohnen im Pflegeheim soweit als möglich zu vermeiden, selbstständig bleiben zu können, aber doch, wenn es notwendig wird, ganz gezielt Hilfe in Anspruch nehmen zu können. In den letzten Jahren hat es einen erheblichen Zuwachs an Angeboten für „Betreutes Wohnen“ gegeben.



Betreutes Wohnen bedeutet nicht, dass eine Rundum-Fürsorge gewährleistet wird. In einigen Häusern bedeutet „Betreutes Wohnen“ z. B., dass eine Hausdame zu bestimmten Sprechzeiten als Ansprechpartnerin vor Ort für Fragen, Sorgen und Nöte des täglichen Lebens zur Verfügung steht. Außerdem organisiert eine Hausdame Ausfahrten oder plant Veranstaltungen, wie z. B. gemeinsames Kaffeetrinken.

Weitere Informationen und Listen über die aktuellen Angebote für betreutes Wohnen und Wohnen mit Service finden Sie in einer speziellen Broschüre des Landkreises Harburg.

Sie können die Broschüre auf der Internetseite unter www.landkreis-harburg.de/gesundheits-soziales/senioren-und-pflegestuetzpunkt-landkreis-harburg/ abrufen. In Papierform kann die Broschüre auch gern angefordert werden über:

Landkreis Harburg Senioren- und PflegeStützpunkt
Tel. 04171 693-338
www.landkreis-harburg.de/spn

Entscheidungshilfe

Ist Betreutes Wohnen das Richtige für mich?

- » Ich möchte in Gemeinschaft wohnen.
- » Ich bin noch recht selbstständig.
- » Ich möchte gerne neue soziale Kontakte aufbauen.
- » Ich bin an gemeinschaftlichen Aktivitäten interessiert.

Pflegeheime

Das Angebot an Pflegeheimplätzen im Landkreis Harburg ist groß – die Auswahl eines geeigneten Platzes für Sie oder Ihre Angehörigen entsprechend schwer. Bei der Wahl des Pflegeheims und der Suche nach einem neuen Zuhause für den Pflegebedürftigen ist es wichtig, eine klare Vorstellung über die individuellen Wünsche des Betroffenen zu haben und sich umfassend über die Pflegeeinrichtung zu informieren.

Es sollte mindestens ein Besuch der Einrichtung erfolgen, um einen persönlichen Eindruck zu erhalten.

Eine Übersicht über alle Einrichtungen im Landkreis Harburg, finden Sie in der Rubrik „Pflege und Dienstleistungen rund ums Alter“ auf Seite 49.

Entscheidungshilfe

Wann kann ich in eine Pflegeeinrichtung ziehen?

Ab Pflegegrad 2 gewährt Ihre Pflegekasse stationäre Pflegeleistungen. Daneben können nach Prüfung und Bestehen der Voraussetzungen die Heimkosten von der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen übernommen werden. Haben Sie keinen Pflegegrad oder den Pflegegrad 1, müssen Sie sämtliche Heimkosten selber tragen. Die Pflegekasse gewährt Ihnen lediglich bei Vorliegen des Pflegegrades 1 eine Kostenerstattung in Höhe von 131 Euro.



Umzüge
Wolfgang Pohl



• SENIORENUMZÜGE •
Für sorgenfreies Umziehen

- Ab- und Aufbau von Möbeln
- Küchenmontagen
- Einpack-Service
- Einlagerung von Möbeln
- Entsorgung von nicht mehr benötigten Möbeln
- kostenlose Besichtigung und Angebotserstellung

D-21256 Handeloh
Tel. 04188-89 10 16

E-Mail
transpohl@t-online.de

Internet
www.transpohl.de

5. Finanzielle Unterstützung

5



Rentenberatung

Die Rentenberatung umfasst ein komplexes und umfangreiches Rechtsgebiet. Deshalb ist es vor allem für „rentennahe Jahrgänge“ sehr wichtig, sich kompetent und ausführlich zu informieren um z. B. Fragen zu klären wie

- » ab wann besteht der Anspruch auf Altersrente?
- » ab welchem Zeitpunkt werden die Altersgrenzen angehoben?
- » kann man zur Rente hinzuverdienen und wenn ja wie viel?
- » was bedeutet Teilrente?
- » was versteht man unter Altersteilzeit?
- » besteht die Möglichkeit, vorzeitig in Rente zu gehen?

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Landkreis Harburg folgende Stellen zur Verfügung:

Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen, Tel. 04171 693-0

Die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig Hannover bietet jeden Dienstag zwischen 9.00 und 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Landkreises

Harburg, Schloßplatz 6, 21423 Winsen im Raum B-024 eine Sprechstunde an. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter 04105 7595-0.

Sie können sich gerne zudem an ihre Stadt und Gemeinde wenden. Sie wird Ihnen sicher weiterhelfen.

Auskunfts- und Beratungsstelle:

Deutsche Rentenversicherung

Altenbrückerdamm 114, 21337 Lüneburg

Tel.: 0800 1000 480 10

Fax: 0511 8292860

beratung.in.lueneburg@drv-bsh.de

Terminvereinbarung:

Tel. 04131 75950 oder online:

www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Home/home_node.html

Videoberatung:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/Bund/DE/Beratung-und-Kontakt/videoberatung/videoberatung.html>

Sozialhilfe und Grundsicherungsleistungen

Sozialhilfe- oder Grundsicherungsleistungen können Personen erhalten, die ihren Lebensunterhalt nicht durch eigenes Einkommen und Vermögen sicherstellen können und bei denen auch Hilfen von Familienangehörigen, Kranken- und Pflegekassen oder Renten nicht ausreichen. Wer einen Antrag auf Hilfe stellt, muss deshalb über Einkommen und Vermögen Auskunft erteilen und diese Auskünfte auch belegen.

Zuständig für Sozialhilfe- und Grundsicherungsleistungen ist der

Landkreis Harburg

Abteilung Soziale Leistungen
Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 04171 693-0

Anträge für Sozialhilfeleistungen können Sie direkt von der Abteilung Soziale Leistungen des Landkreises Harburg oder in Ihrer Gemeindeverwaltung erhalten. In der Regel sind Ihnen die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung auch bei der Antragstellung behilflich. Aber auch die Abteilung Soziale Leistungen des Landkreises Harburg bietet Ihnen Hilfe beim Ausfüllen und Beratung an.

Folgende Leistungen können in Betracht kommen:

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst alle notwendigen Aufwendungen, die nicht durch das eigene Einkommen gedeckt werden können. Zu diesen Aufwendungen gehören Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat und sonstige Bedürfnisse des täglichen Lebens, wie zum Beispiel Zeitungen, Bücher oder ähnliches. Die Höhe der Hilfe richtet sich im Wesentlichen nach gesetzlich festgelegten Regelbeträgen. Hinzu kommen gegebenenfalls Mehrbedarfzuschläge wie zum Beispiel für kostenintensive besondere Ernährung. Lebt der Antragsteller mit einem Ehegatten oder einem Partner in eheähnlicher Gemeinschaft zusammen, so wird auch dessen Einkommen und Vermögen berücksichtigt. Die Miete wird zusätzlich zu den Regelbeträgen und Mehrbedarfzuschlägen gezahlt, soweit sie der Höhe nach angemessen ist. Mit den pauschalen Regelbeträgen müssen alle Bedarfe gedeckt

werden, auch solche, die nicht ständig, sondern nur sporadisch anfallen. Für größere Ausgaben muss daher etwas angespart werden.

Zusätzliche einmalige Leistungen können nur für folgende Bedarfe gewährt werden:

- » Für die erstmalige Ausstattung mit Möbeln und Hausrat (das gilt auch für die erstmalige Ausstattung eines Säuglings inklusive Schwangerschaft und Geburt)
- » Für die erstmalige Ausstattung mit Kleidung (zum Beispiel nach Brandschaden oder nach schneller und erheblicher Zu- oder Abnahme)
- » Für die Anschaffung, Miete und Reparatur von therapeutischen Geräten oder Ausrüstungen und für die Anschaffung und Reparatur von orthopädischen Schuhen

Außerdem können Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und bestimmte Vorsorgeaufwendungen berücksichtigt werden. Wird Hilfe zum Lebensunterhalt gezahlt und hat der Antragsteller gleichzeitig Unterhaltsansprüche gegen einen Angehörigen, kann der Sozialhilfeträger diese Ansprüche selbst gegen den Angehörigen geltend machen.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherungsleistungen entsprechen im Wesentlichen denen der Hilfe zum Lebensunterhalt. Antragsberechtigt sind Personen, die das Renteneintrittsalter erreicht haben, oder Volljährige, die dauerhaft und vollständig erwerbsgemindert sind. Ebenso wie die Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Grundsicherung nur Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Anders als bei der Hilfe zum Lebensunterhalt kann der Träger der Grundsicherungsleistungen nicht auf Unterhaltsansprüche gegen Angehörige zugreifen. Allerdings besteht ein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen dann nicht, wenn ein Kind des Antragstellers oder ein Elternteil ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 100.000 Euro jährlich. Auch besteht kein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen, wenn der Antragsteller seine Bedürftigkeit in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung selbst herbeigeführt hat. Das kann zum Beispiel sein, wenn Haus- und Grundbesitz übertragen oder Vermögen verschenkt wurde.

Wohngeld

Wohngeld wird gezahlt, wenn das Einkommen nicht ausreicht, um die Miete oder die Lasten für das Eigentum zu zahlen. Es wird als Zuschuss gezahlt.

Wohngeld gibt es

- » als Mietzuschuss für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers
- » als Lastenzuschuss für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

Maßgebend für die Höhe des Wohngelds sind:

- » Haushaltsgröße
- » Einkommen der Haushaltsmitglieder
- » Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung

Die wohngeldfähige Miete umfasst auch die kalten Betriebskosten, jedoch nicht die Kosten für Strom, Heizung und Warmwasser.

Wohngeld wird auf Antrag gezahlt. Zuständig sind:

- » Stadt Buchholz
- » Landkreis Harburg (restliches Kreisgebiet)

Antragsformulare erhalten Sie bei den Samtgemeinde- und Gemeindeverwaltungen oder im Internet unter www.landkreis-harburg.de. Es werden folgende Unterlagen benötigt:

Für Mietzuschuss:

- » Antrag auf Wohngeld
- » Meldebescheinigung
- » Zusatzklärung
- » Verdienstbescheinigung
- » Mietvertrag
- » Kontoauszug Mietzahlung



Für Lastenzuschuss:

- » Antrag auf Lastenzuschuss
- » Eigentumsnachweis, z. B. Grundbuchauszug
- » Grundsteuerbescheid
- » Wohnflächenberechnung
- » Darlehensverträge
- » Kontoauszug
- » Darlehenszahlung

Es fallen keine Gebühren an. Gezahlt wird bei positivem Bescheid ab dem 1. des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist. Empfänger von Grundsicherung nach dem SGB XII können kein Wohngeld erhalten. Ratschläge und Hinweise zu den geltenden Wohngeldregelungen stellt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung im Internet unter www.bmvbs.de zur Verfügung.

Wohnberechtigungsschein

Zur Anmietung einer Sozialwohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Die Bescheinigung ist dem Verfügungsberechtigten bzw. dem Vermieter vor Abschluss des Mietvertrages vorzulegen und diesem bei Abschluss des Mietvertrages zu übergeben. Ein Wohnberechtigungsschein ist ein Jahr gültig. In Niedersachsen ausgestellte Wohnberechtigungsscheine gelten grundsätzlich nur in Niedersachsen. Ein Wohnberechtigungsschein kann nur ausgestellt werden, wenn das jährliche Einkommen des Haushaltes folgende Grenzen nicht überschreitet:

- » ein Einpersonenhaushalt 17.000 Euro
- » ein Zweipersonenhaushalt 23.000 Euro

Für jede weitere zum Haushalt rechnende Person erhöht sich die Einkommensgrenze um 3.750 Euro. Handelt es sich bei diesen Personen um Kinder, erhöht sich die Einkommensgrenze für jedes Kind um weitere 3.750 Euro. Bei der Ermittlung des Einkommens wird vom jährlichen Bruttoeinkommen ausgegangen. Gesetzlich bestimmte Pauschal- und Freibeträge werden abgesetzt.

Wo der Wohnberechtigungsschein beantragt werden kann, hängt vom zukünftigen Wohnsitz des Antragstellers ab.

Wohnsitz in Buchholz

Stadt Buchholz – Liegenschaftsabteilung
Rathausplatz 1, 21244 Buchholz, Tel. 04181 214-170

Für alle übrigen Wohnorte im Landkreis Harburg werden die Anträge direkt beim Landkreis Harburg gestellt und bearbeitet. Antragsformulare erhalten Sie bei den Samtgemeinde- und Gemeindeverwaltungen oder im Internet unter www.landkreis-harburg.de.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- » Einkommensnachweise des Antragstellers und seiner Haushaltsangehörigen (der letzten 12 Monate)
- » gegebenenfalls Schwerbehindertenausweis

Persönliches Erscheinen ist nicht erforderlich. Der Antrag und die Unterlagen können auch per Post geschickt werden. Die Ausstellung aber auch die Ablehnung eines Wohnberechtigungsscheines sind grundsätzlich kostenpflichtig und betragen 18 Euro. Für Bezieher von Grundsicherung nach dem SGB XII entfällt die Gebühr.

Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht

Die Beitragspflicht in Höhe von 18,36 Euro fällt nur einmal pro Haushalt an. Die dazugehörigen Fahrzeuge sind mit dem einmaligen Beitrag abgedeckt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Befreiung/Reduzierung der Rundfunkbeitragspflicht gewährt werden. Dies geschieht jedoch nur auf Antrag! Eine Reduzierung der Rundfunkbeitragspflicht kann aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen vorgenommen werden).

Eine Befreiung des Rundfunkbeitrages kann z. B. erfolgen, wenn

- » ein „BL“, „TBl“ oder „GL“ in Ihrem Schwerbehindertenausweis eingetragen ist
- » Sie Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege, Grundsicherung oder ALG II erhalten
- » Sie in einem Heim leben
- » Sie in die Härtefallregelung fallen

ARD ZDF Deutschlandradio nennt alle gesetzlichen Voraussetzungen im Internet (www.rundfunkbeitrag.de). Das Antragsformular kann auf dieser Seite direkt online ausgefüllt und ausgedruckt werden.

ARD ZDF Deutschlandradio

Beitragsservice, 50656 Köln
Tel. 01806 99955510, Fax 01806 99955501
www.rundfunkbeitrag.de

Unterstützung erhalten Sie beim:

Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 04171 693-338 (vormittags)

Kriegsopferfürsorge

Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene haben die Möglichkeit, Hilfe nach dem Bundesversorgungsgesetz zu beantragen. Bedeutung haben in erster Linie die Leistungsbereiche der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen sind abhängig vom Einkommen und Vermögen. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene beim

Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen, Tel. 04171 693-374



Hilfe für Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit körperlicher, seelischer oder geistiger Behinderung und für die Beratung ihrer Angehörigen hat der Landkreis Harburg seit 1998 die Hilfe für Menschen mit Behinderung in der **Abteilung Gesundheit** eingerichtet. Die Aufgaben der beratenden Hilfe und der Eingliederungshilfe aus dem Sozialamt wurden zusammengeführt, so dass Menschen mit einer Behinderung und jene, die von einer Behinderung bedroht sind, über eine **Anlaufstelle** kompetent beraten werden und eventuell notwendige Hilfen beantragen können. Ebenfalls sind die Aufgaben nach dem niedersächsischen Landesblindengeldgesetz und die Blindenhilfe hier angesiedelt.

Die Hilfe für Erwachsene mit Behinderung arbeitet eng mit den unterschiedlichen Trägern der Eingliederungshilfe im Landkreis Harburg zusammen.

Im Vorfeld werden die Wünsche der antragstellenden bzw. leistungsberechtigten Person in einem **Bedarfsermittlungsgespräch** ermittelt und **Ziele vereinbart**. Gemeinsam mit den anderen Trägern der Leistung werden dann aus den Wünschen und Zielen **Bedarfe gebildet**. Dies findet in der **Gesamt- bzw. Teilhabeplankonferenz** statt. Etwa **alle zwei Jahre** wiederholt sich die Abfrage der Wünsche, Vereinbarung der Ziele und Ermittlung/Feststellung des Bedarfs.

Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen

Zentrale Rufnummern:

Tel. 04171 693-372

Tel. 04171 693-6606 (körperlich/geistige Behinderung)

Tel. 04171 693-6607 (seelische/ chronische Behinderung und Sucht)

Landesblindengeld/Blindenhilfe

Blindenhilfe ist eine Sozialhilfeleistung für blinde Menschen. Diese pauschale Geldleistung soll finanzielle Mehraufwendungen, die durch die Blindheit entstehen, ausgleichen. Sie sind antragsberechtigt, wenn Sie blind sind oder einer blinden Person gleichgestellt sind. Erhalten Sie zusätzlich Leistungen der häuslichen Pflege, Landesblindengeld, Leistungen für Kriegs- und Unfallblinde oder leben Sie in einer stationären Einrichtung (zum Beispiel in einem Pflegeheim), so können diese auf die Blindenhilfe angerechnet werden.

Beziehen Sie Hilfe zur Pflege wegen Blindheit außerhalb einer stationären Einrichtung oder erhalten Sie einen Barbetrag als Sozialhilfeleistung, ist ein gleichzeitiger Erhalt von Blindenhilfe nicht möglich. Die Höhe der Blindenhilfe ist abhängig vom Zeitpunkt und Umfang der Anpassung der Renten in der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Blindenhilfe wird dementsprechend angeglichen.

Die Blindenhilfe beträgt maximal (Stand 01.07.2025)

» vor dem 18. Lebensjahr: 457,38 Euro

» beziehungsweise ab dem 18. Lebensjahr:

913,19 Euro

im Monat.

Die Kosten für die Leistungen übernimmt der zuständige Träger der Sozialhilfe. Blindenhilfe erhalten nur Personen, die nicht über ausreichend eigenes Vermögen oder Einkommen verfügen.

Landesblindengeld

Gewährung von Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz für Zivilblinde

Seit dem 01.01.2007 können anspruchsberechtigte Personen Landesblindengeld beantragen. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, denen vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Außenstelle Verden – das Merkzeichen „BL“ zuerkannt wurde (Detailinformationen dazu erhalten Sie hier).

Zuständig für die Bearbeitung der Anträge sind die Landkreise.

Blindenhilfe

Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch SGB XII – Blindenhilfe –

Für jeden blinde Menschen gilt, dass für sie ein Anspruch auf Blindenhilfe nach dem SGB XII bestehen kann. Diese Blindenhilfe unterscheidet sich vom Landesblindengeld in zwei Punkten:

- » Die Blindenhilfe ist einkommens- und vermögensabhängig.
- » Die Blindenhilfe ist, wenn keine Anrechnungen vorzunehmen sind, höher als das Landesblindengeld. Sie beträgt maximal 585,00 Euro monatlich.

Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen

Tel. 04171 693-372

Vergünstigungen für Schwerbehinderte

Das Schwerbehindertengesetz und eine Reihe anderer gesetzlicher Bestimmungen räumen den Schwerbehinderten eine Vielzahl unterschiedlicher Vergünstigungen ein. Hierzu zählen die unentgeltliche bzw. verbilligte Beförderung im Personennahverkehr, steuerrechtliche Vergünstigungen, ein höheres Wohngeld und vieles mehr. Schwerbehinderten wird auf Antrag von der zuständigen Außenstelle des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie (ehe-

maliges Versorgungsamt) ein Ausweis über die Art und den Grad der Behinderung ausgestellt, wenn der festgestellte Grad mindestens 50 % beträgt.

Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Außenstelle Lüneburg

Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel. 04131 15-0

Bestattungskosten

Die würdige Bestattung eines Toten darf nicht daran scheitern, dass der Verstorbene selbst über kein oder nur geringes Einkommen und Vermögen verfügte und auch den Angehörigen die Kostenübernahme nicht zugemutet werden kann.

Der Sozialhilfeträger übernimmt deshalb die erforderlichen Kosten einer Bestattung, soweit den hier-

zu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Rechtliche Grundlage ist das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII). Der Antrag ist beim örtlichen Sozialhilfeträger zu stellen, bei dem der Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes Sozialhilfe im Sinne des SGB XII erhalten hat.

Wenn der Verstorbene keine Sozialhilfe bezogen hat, ist der Sozialhilfeträger zuständig, in dessen Bereich der Sterbeort liegt.

Bitte erkundigen Sie sich zunächst telefonisch, um Ihnen unnötige Wege zu ersparen. Eine persönliche Vorsprache ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen

Tel. 04171 693-425 oder 04171-693-360

5



unter allen wipfeln ist ruh.



Würdevolle Waldbestattungen
RuheForst Lohof - Jesteburg

Lohof 1 · 21266 Jesteburg
Tel. 0 41 83 / 97 22 22
Fax 0 41 83 / 97 22 23
info@lohof.de
www.ruheforst-jesteburg.de



NORDHEIDE
BESTATTUNGEN

*Mit Würde, Gefühl
und Erfahrung.*

Nordheide Bestattungen
Harburger Straße 4-6
21266 Jesteburg
E-Mail: info@meyer-klische.de
www.nordheide-bestattungen.de

Rund um die Uhr für Sie da:
 **04183 - 77 89 78**



Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.

Jederzeit erreichbar:
04184. 362
Ramelsloh:
04185. 79 23 44
Jesteburg:
04183. 50 94 34



BESTATTUNGSINSTITUT
PEPER

Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt
www.bestattungen-peper.de

6. Pflege und Dienstleistungen rund ums Alter

6



Einstufung in einen Pflegegrad

Leistungen der Pflegeversicherung können nur bei Bestehen eines Pflegegrades bezogen werden. Die Einstufung in einen Pflegegrad erfolgt auf Antrag bei Ihrer Pflegekasse. Ein Antrag kann formlos gestellt werden. In der Regel sendet die Pflegekasse auf Anforderung auch ein Antragsformular zu, in dem vorab Fragen zur aktuellen Situation des Pflegeversicherten beantwortet werden sollen. Das Antragsverfahren ist auch bei einer neuen Einstufung in einen anderen Pflegegrad notwendig, wenn der bislang zuerkannte Pflegegrad nicht mehr ausreichend erscheint.

Die Pflegekasse gibt daraufhin ein Gutachten beim „Medizinischen Dienst der Krankenversicherung“ (MD) in Auftrag, um den Umfang der Pflegebedürftigkeit und den Pflegeaufwand festzustellen. Die Prüfung des Bestehens oder Nichtbestehens der Pflegebedürftigkeit erfolgt anhand von sechs Modulen.

Die einzelnen Module sind:

- » **Modul 1:** Mobilität
- » **Modul 2:** Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- » **Modul 3:** Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- » **Modul 4:** Selbstversorgung
- » **Modul 5:** Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- » **Modul 6:** Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte

In jedem Modul gibt es Fragen, die in vier Abstufungen beantwortet werden: Ich kann etwas „selbstständig – überwiegend selbstständig – überwiegend unselbstständig – unselbstständig“. Diese Abstufungen werden einem Punktwert zugeordnet. Aus der Addition der einzelnen Punktwerte in den Modulen ergibt sich der Pflegegrad.

Punkte	Pflegegrad
0 – 12 Punkte	Keine Pflegebedürftigkeit
12,5 – 27 Punkte	Pflegegrad 1
27,5 – 47 Punkte	Pflegegrad 2
47,5 – 69 Punkte	Pflegegrad 3
70 – 89 Punkte	Pflegegrad 4
90 – 100 Punkte	Pflegegrad 5

Zur Vorbereitung auf die Begutachtung kann ein Pflegetagebuch angelegt werden, um darin die erforderliche Pflegeleistung zu dokumentieren. Darin sollte festgehalten werden, wie viel Hilfe die pflegende Person für welche Tätigkeiten benötigt hat und welche Tätigkeiten selbst verrichtet werden konnten.

Eine Kopie dieser Aufzeichnungen sollten Sie dem Gutachter aushändigen. Wichtig ist zudem, dass alle Personen, die bereits jetzt bei der Pflege und Haushaltsführung beteiligt sind, beim Gutachtertermin anwesend sind.

Die Fragen des Gutachters sollten Sie realistisch beantworten. Machen Sie sich klar, dass durch das Gutachten ermittelt wird, welche Leistungen der Pflegeversicherung Ihnen zu gewähren sind. Haben Sie keine falsche Scham und trauen Sie sich nicht mehr zu, als Sie tatsächlich können.

Der Gutachter teilt der Pflegekasse nur den konkret ermittelten Pflegegrad mit, ob häusliche Pflege durch ehrenamtliche Pflegepersonen, durch einen ambulanten Pflegedienst oder stationäre Pflege in Betracht kommt.

Bei privater häuslicher Pflege beurteilt und berichtet der Gutachter der Pflegekasse auch, ob und durch welche Pflegeperson(en) die Pflege gesichert erscheint. Die Entscheidung zur Pflegeeingradierung trifft die Pflegekasse unter maßgeblicher Berücksichtigung des Pflegegutachtens.

Das Gutachten wird dem Pflegebedürftigen ausgehändigt. Gegen die Entscheidung der Pflegekasse kann binnen eines Monats Widerspruch eingelegt werden. Der Pflegegrad ist Grundlage für die Finanzierung pflegerischer Hilfen, die im Folgenden beschrieben werden.

Leistungen bei häuslicher Pflege

Pflegesachleistung (§ 36 SGB XI):

Pflegegrad 2	796 Euro
Pflegegrad 3	1.497 Euro
Pflegegrad 4	1.859 Euro
Pflegegrad 5	2.299 Euro

Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen (§ 37 SGB XI):

Pflegegrad 2	347 Euro
Pflegegrad 3	599 Euro
Pflegegrad 4	800 Euro
Pflegegrad 5	990 Euro

Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege (§§ 39 und 42 SGB XI) – jährlich insgesamt:

Pflegegrad 2	3.539 Euro
Pflegegrad 3	3.539 Euro
Pflegegrad 4	3.539 Euro
Pflegegrad 5	3.539 Euro

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (§ 40 SGB XI) – jährlich insgesamt:

Pflegegrad 2	4.180 Euro
Pflegegrad 3	4.180 Euro
Pflegegrad 4	4.180 Euro
Pflegegrad 5	4.180 Euro

Tagespflege und Nachtpflege (§ 41 SGB XI):

Pflegegrad 2	721 Euro
Pflegegrad 3	1.357 Euro
Pflegegrad 4	1.685 Euro
Pflegegrad 5	2.085 Euro

Hausnotruf (§ 40 SGB XI):

Pflegegrad 1	25,50 Euro
Pflegegrad 2	25,50 Euro
Pflegegrad 3	25,50 Euro
Pflegegrad 4	25,50 Euro
Pflegegrad 5	25,50 Euro

Pflegehilfsmittel (§ 40 SGB XI):

Pflegegrad 1	42 Euro
Pflegegrad 2	42 Euro
Pflegegrad 3	42 Euro
Pflegegrad 4	42 Euro
Pflegegrad 5	42 Euro

Vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI):

Pflegegrad 2	805 Euro
Pflegegrad 3	1.319 Euro
Pflegegrad 4	1.855 Euro
Pflegegrad 5	2.096 Euro

Pflegeberatung

Alle Menschen, die pflegeversichert sind und bei denen erkennbar ein Hilfe- und Beratungsbedarf besteht, haben einen gesetzlichen Anspruch auf individuelle Beratung und Hilfestellung durch einen Pflegeberater. Die Pflegeberaterinnen und -berater, die die Beratung auf Wunsch auch zu Hause durchführen, nehmen sich der Sorgen und Fragen der Hilfe- und Pflegebedürftigen sowie deren Angehörigen an. Sie beraten umfassend über das vorhandene Leistungsangebot und begleiten in der jeweiligen Pflegesituation. Grundsätzlich ist es das Ziel, das Zusammenwirken aller Kräfte, insbesondere im ambulanten Bereich, zu verbessern. Dazu erstellen die Pflegeberater einen Versorgungsplan, der regelmäßig überprüft und angepasst wird. Ansprechpartner ist Ihre Pflegekasse.

Essen auf Rädern

Mahlzeitendienste versorgen Menschen mit einer warmen Mahlzeit, denen das Kochen zu beschwerlich oder denen es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist. Je nach Angebot des „Essen auf Rädern“-Dienstes werden Mahlzeiten entweder als Tiefkühlkost in Wochenrationen oder täglich frisch zubereitet nach Hause geliefert. Die Lieferzeiten werden individuell vereinbart. In der Regel ist eine tägliche Auswahl des Gerichtes möglich. Die Speisekarten beinhalten auch Diät-, Vollwert- oder Schonkost. Bitte erkundigen Sie sich bei dem jeweiligen Mahlzeitendienst über die Art, die Auswahlmöglichkeiten und die Preise. Unter bestimmten Voraus-

setzungen kann ein Anspruch auf Gewährung eines Zuschusses bestehen. Nähere Hinweise erteilen dazu die Mitarbeiter/innen des Sozialamtes.

Anbieter

apetito

Tel. 0800 8015801

Landhausküche – appetito AG

Tel. 040 63796048

Johanniter-Unfallhilfe e. V.-Menüservice

Am Saal 2, 21217 Seevetal, Tel. 040 65054-135
<https://www.johanniter.de/dienste-leistungen/angebote-fuer-privatpersonen/lokale-angebote/dienstleistung/menueservice-1805/>

Lutz Elbmarsch Catering Quandel

Elbuferstraße 85, 21436 Marschacht
 Tel. 04176 9480448

Menübringdienst der Diakoniestationen

Hittfelder Schulstraße 17, 21218 Seevetal
 Tel. 04105 675522

Meyer Menü

Tel. 0800 1501505

Müller Menü GmbH & Co. KG

Melkerstieg 16, 21217 Seevetal, Tel. 040 7691870

Essen auf Rädern

Das Heidehaus
 Itzenbütteler Heuweg 60, 21266 Jesteburg
 Tel. 04183 777-0

Haus-Notruf-Dienst

Hausnotrufdienste stellen im Rahmen der ambulanten Hilfen eine ergänzende Hilfe dar, die alten, kranken und behinderten Menschen den Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung erleichtert. Der Kunde trägt einen kleinen Sender am Körper (z. B. vergleichbar einer Armbanduhr). Auf Knopfdruck kann sofort Hilfe gerufen werden. Sollte der Kunde sich nicht melden, wird von Seiten des Anbieters versucht, Kontakt herzustellen. Bleibt dies erfolglos, werden weitere Hilfsmaßnahmen ergriffen (Benachrichtigung eines Verwandten, Ruf eines Rettungswagens). Der Haus-Notruf-Dienst kann auch nur vorübergehend genutzt werden (z. B. nach Krankenhausaufenthalt). Da die Möglichkeiten/Preise etc. variieren, wird empfohlen, sich bei den einzelnen Anbietern zu informieren. Bei Zuerkennung eines Pflegegrades übernimmt die Pfl-

gekasse einen Teil der Kosten. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht zudem ein Anspruch auf Gewährung eines Zuschusses durch das Sozialamt. Die Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne.

Auskunft erhalten Sie beim:

Landkreis Harburg

Abt. Soziale Leistungen
Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 04171 693-434 (vormittags)

Anbieter

DRK Kreisverband Harburg-Land e. V.

Hausnotruf für den Landkreis Harburg
Rote-Kreuz-Straße 5, 21423 Winsen
Tel. 04171 6045800

Johanniter-Hausnotruf

Tel. 0800 3233800

Malteser Hausnotruf

Tel. 0800 9966001

Paritätischer Wohlfahrtsverband Winsen

Schanzenring 8, 21423 Winsen, Tel. 04171 8876-14

SONOTEI Hausnotrufzentrale

Rosengarten 17, 22880 Wedel, Tel. 040 86666410

TeleVagt GmbH & Co. KG

Am Schützenplatz 13, 21218 Seevetal
Tel. 04105 77077-24

Darüber hinaus können Sie sich bei jedem Pflegedienst (s. S. 40 ff) informieren und beraten lassen.

Leistungen ambulant: Pflegegeld und Pflegesachleistungen

Kombileistungen

Nach Zuerkennung eines Pflegegrades von mindestens 2 können Sie wählen, ob Sie Pflegegeld oder Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen möchten. Wenn Sie eine private Pflegeperson, beispielsweise ein Familienmitglied haben, die die Pflege für Sie übernimmt, können Sie sich ein Pflegegeld von der Pflegekasse auszahlen lassen. Alternativ können Sie einen ambulanten Pflegedienst beauftragen, für den Ihnen dann sogenannte Pflegesachleistungen gewährt werden. Hierbei wird von der Pflegekasse direkt mit dem Pflegedienst abgerechnet. Beide dieser Möglichkeiten können auch miteinander kombiniert werden, wenn beispielsweise ein Familienmitglied nur einen Teil der Pflege übernimmt, andere Aufgaben ein Pflegedienst (Kombileistung).

Ambulante Pflegedienste

Um im Alter in der vertrauten Wohnung verbleiben zu können, bedarf es in manchen Situationen der Hilfe von Pflegepersonen. Das zunehmende Alter bringt es manchmal mit sich, dass Menschen die Verrichtungen des täglichen Lebens nicht mehr ganz allein vornehmen können. Nicht immer wird eine Aufnahme in einem Pflegeheim notwendig. Eine Möglichkeit ist die häusliche Pflege. Diese kann



Häusliche Intensiv- & Beatmungspflege für Kinder & Erwachsene

Jona Pflegedienst GmbH
Glüsinger Str. 42A
21217 Seevetal
040 76 9999 730
info@jona-pflegedienst.de





Lebenswert

Ambulanter Pflegedienst

- Pflege
- Betreuung
- Palliative Pflege
- Medizinische Versorgung



Harburger Straße 5
21271 Hanstedt
pflegedienst-lebenswert.com

Telefon:
04184 / 850 44 48

Ambulante Pflege
in Salzhausen, Winsen
und Umgebung

**Tagespflege
im Landgasthof**
(Pattensen)



Angebote für das Leben und Lernen

Salzhausen 04172-1200,
Winsen 04171-64147,
Pattensen 04173-21995-33

www.in-ge.de

6

Immer für Sie da! Die Johanniter im Landkreis Harburg

/ Ambulante Pflegedienste
in Seevetal, Winsen,
Buchholz, Salzhausen

/ Tagespflege
/ Kurzzeitpflege
/ Pflegeberatung
/ Hausnotruf



Weitere Informationen unter
Telefon 04172 966-0 oder auf
www.johanniter.de/harburg



JOHANNITER



doreaFAMILIE ELBMARSCH

Ambulante Pflege und Betreuung



**Zuhause
liebevoll versorgt**

Lernen Sie uns kennen
und vereinbaren einen
Beratungstermin.



Telefon:
04176 94835-0

DOREAFAMILIE ELBMARSCH • Elbuferstr. 90 • 21436 Marschacht
T. 04176 94835-0 • E-Mail: ambulant.elbmarsch@doreafamilie.de

AHD

OLE BERNATZKI

professionell. individuell. menschlich.

Jesteburg • Stelle • Seevetal • Buchholz • Tostedt

Ole School
Tagespflege

Ole School
Pflege-WG

www.ahd-pflege.de

durch Angehörige, Freunde und Nachbarn oder durch professionelle Pflegedienste geleistet werden. Aus den Sachleistungen der Pflegekasse kann ein ambulanter Pflegedienst finanziert werden, der die notwendige Pflege dann direkt mit der Pflegekasse abrechnen kann. Lassen Sie sich hierzu von Ihrer Pflegekasse und den Pflegediensten beraten. Neben den Leistungen aus der Pflegeversicherung haben Sie evtl. Anspruch auf die Gewährung von Pflegegeld nach dem Sozialgesetzbuch Zwölf (SGB XII). Auskunft erhalten Sie beim:

Landkreis Harburg

Abt. Soziale Leistungen
Schloßplatz 6, 21423 Winsen
Tel. 04171 693-434 (vormittags)

Die Entscheidung, welchen Pflegedienst Sie wählen, ist nicht einfach. Eine Hilfestellung bei der Auswahl geben unter anderem folgende Fragen:

- » Welcher Dienst hat kurze Anfahrtswege?
- » Werden alle notwendigen Leistungen angeboten?
- » Ist der Pflegevertrag klar überschaubar?
- » Gibt es feste Bezugspersonen oder wechseln die Pflegekräfte?
- » Wie sind die Pflegekräfte qualifiziert?
- » Gibt es einen Bereitschaftsdienst?
- » Ist es möglich, den Pflegevertrag zu unterbrechen (z. B. bei Urlaub oder Krankenhausaufenthalt)?
- » Stimmt die persönliche Chemie? Finden Sie Vertrauen gegenüber den Pflegepersonen?

Eine Auflistung der im Landkreis Harburg tätigen Pflegedienste finden Sie nachstehend:

Bendestorf

Medicus GmbH

Eichenort 10, 21227 Bendestorf
Tel. 04183 120, Fax 04183 12288
medicus@bendestorf.info

Buchholz

Häusliche Krankenpflege Doris Rummel

Gildestraße 3, 21244 Buchholz
Tel. 04181 280472, Fax 04181 280473
info@krankenpflege-rummel.de
www.krankenpflege-rummel.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Ambulanter Pflegedienst

Rütgerstraße 3, 21244 Buchholz
Tel. 04181 380878, Fax 04181 380879
www.johanniter.de

Kranken- und Seniorenpflege Vreden

Rathausplatz 4, 21244 Buchholz
Tel. 04181 5400, info@pflagedienst-nordheide.de
www.pflagedienst-nordheide.de

Pflege24 GmbH

Zunftstraße 11, 21244 Buchholz in der Nordheide
Tel. 04181 997777, pdl@pflege24gmbh.com
www.pflege24gmbh.com

Pflege mit Herz Ilsegrat Tapper

Kirchhofstraße 5, 21244 Buchholz
Tel. 04186 895150, Fax 04186 895151
www.pflegeteam-tapper.de
www.pflegemitherz-gmbh.de

Pflege-Engel Christ

Niedersachsenstraße 9, 21244 Buchholz
Tel. 04186 2363036, Fax 04186 2363035
info@pflege-engel-christ.de
www.pflege-engel-christ.de

Pflegedienst Thessy Mertins

Steinbecker Straße 43a, 21244 Buchholz
Mo. – Fr. 9.00 – 15.00 Uhr; Termin nach Vereinbarung
Tel. 04181 370957
buchholz@pflagedienst-mertins.de

Elbmarsch

DOREAFAMILIE Elbmarsch

Elbuferstraße 90, 21436 Marschacht
pdl.ambulant.elbmarsch@doreafamilie.de
www.doreafamilie.de/ambulant-elbmarsch

Pflegedienst Löckchen GmbH

Lüneburger Straße 111, 21395 Tespe
Telefon: 04176 6412759
www.pflagedienst-loeckchen.de/ambulanter-pflagedienst/pflege@pflagedienst-loeckchen.de

Hanstedt

Heidepflegedienst

Winsener Straße 4, 21271 Hanstedt
Tel. 04184 897770, Fax 04184 897772
buero@heidepflegedienst.de
www.heidepflegedienst.de

Lanos Care GmbH

Harburger Straße 9, 21271 Hanstedt
Tel. 04184 8306, Fax 04184 888696
hanstedt@lanos-care.de
www.lanos-care.de/standorte/pflege-hanstedt/

Hollenstedt

Ambulanter Pflegedienst Lebensbaum
Lange Straße 4a, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 80611, Fax 04165 217538
info@pflagedienst-lebensbaum.de
www.pflagedienst-lebensbaum.de

Pflegedienst Thessy Mertins
Hauptstraße 9, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 9988528, Fax 04165 9988526
buchholz@pflagedienst-mertins.de
www.pflagedienst-mertins.de

Jesteburg

Ambulanter Hauspflege Dienst Ole Bernatzki
Allerbeeksköhe 1, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 2070, Fax 04183 972600
info@ahd-jesteburg.de, www.ahd-jesteburg.de

Neu Wulmstorf

Ambulanter Pflegedienst Lebensbaum
Hauptstraße 75, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 70108585, Fax 040 70970970
info@pflagedienst-lebensbaum.de
www.pflagedienst-lebensbaum.de

Diakoniestation Neu Wulmstorf/Hollenstedt
Grenzweg 36, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 7001580, Fax 040 70015820
info@dst-nordhei.de, www.dst-nordhei.de

PerCura
Bahnhofstraße 18, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 56117796
info@percura-pflagedienst.de

PerCura Pflegedienst
Bahnhofstraße 18, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 04056 117796, Fax 04056 117797
info@percura-pflagedienst.de
www.percura-pflagedienst.de

6



PRIMA PFLEGE
SEEVETAL
AMBULANTER PFLEGEDIENST

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Pflegeberatung
- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft & Seniorenbetreuung

☎ **040 / 696 039 39**

Prima Pflege Seevetal • Am Saal 22, 21217 Seevetal
info.seevetal@primapflege-netzwerk.de
www.primapflege-netzwerk.de



LANOS CARE

PFLEGEDIENSTE

Weil uns Vertrauen am Herzen liegt

Wir sind für Sie da:

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- sozialer Betreuung
- häusliche Krankenpflege
- Hilfe im Haushalt

Ihr ambulanter Pflegedienst in Stelle und Umgebung

Lanos Care Stelle
Unter den Linden 5 – 21435 Stelle
☎ Telefon: 0 41 74/71 22 61 ✉ Fax: 0 41 74/71 22 62
🌐 E-Mail: stelle@lanos-care.de

Ihr ambulanter Pflegedienst Hanstedt und Umgebung

Lanos Care Hanstedt
Harburger Str. 9 – 21271 Hanstedt
☎ Telefon: 0 41 84/83 06 ✉ Fax: 0 41 84/88 86 96
🌐 E-Mail: hanstedt@lanos-care.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns gerne. www.lanos-care.de

Rosengarten

HNH Ambulanter Pflegedienst GmbH

Hauptstraße 25, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 4176456, Fax 04108 4176457
hnh.pflegedienstgmbh@gmail.com
www.hnh-hamburg.de

Kranken- und Altenpflege Mario Michel

Bremer Straße 52, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 4141033, Fax 04108 418236
info@ka-michel.de, www.ka-michel.de

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege Rosengarten

Bremer Straße 46, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 3137, Fax 04108 5900866
mail@pflegedienst-nenndorf.de
www.pflegedienst-in-nenndorf.de

Salzhausen

Häuslicher Pflegedienst Pflege zu Hause

Hauptstraße 6b, 21376 Salzhausen
Tel. 04172 900121, Fax 04172 900123
pzh@pflegeinsalzhausen.de
www.pflegeinsalzhausen.de/pflege-zu-haus/

Interessengemeinschaft e. V.

Am Paaschberg 8, 21376 Salzhausen
Tel. 04172 1200, Fax 04172 980138
info@ig-ambulante-pflege.de, www.in-ge.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Ambulanter Pflegedienst

Bahnhofstraße 5, 21376 Salzhausen
Tel. 04172 966201, Fax 04172 966203
www.johanniter.de/dienste-leistungen/angebote-fuer-privatpersonen/lokale-angebote/dienstleistung/haeusliche-pflege-144/

Seevetal

Diakoniestation Seevetal/Winsen

Hittfelder Schulstraße 17, 21218 Seevetal
Tel. 04105 675511, Fax 04105 675512
info@dst-nordhei.de, www.dst-nordhei.de

Jona Pflegedienst Elke Koch

Glüsinger Straße 42a, 21217 Seevetal
Tel. 040 769999730, Fax 040 769999733
info@jona-pflegedienst.de, www.jona-pflegedienst.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Ambulanter Pflegedienst

Am Saal 2, 21217 Seevetal
Tel. 040 769206150, Fax 040 769206159
www.johanniter.de/dienstleistungen/pflege-und-beratung/pflegedienste/ambulante-pflegedienste/beratungsbuero-seevetal/

MediVers

Schützenstraße 2, 21218 Seevetal
Tel. 04105 555180, Mobil 0176 24733993
E-Mail: info@medi-vers.de

MoinMoin Ihr Pflegedienst

Seevestraße 29, 21220 Seevetal
Tel. 04105 149740, Fax: 04105 1497411
E-Mail: info@moinmoinpflege.de

PflegeTeam Hamel

Jesteburger Straße 9, 21218 Seevetal
Tel. 04105 6927990, Fax 04105 69279910
info@pflegeTEAMhamel.de
www.pflegeTEAM-hamel.de

Prima Pflege Seevetal

Fleestedter Ring 3, 21217 Seevetal
Tel. 04105 690 9960
info.seevetal@primapflege-netzwerk.de
www.primapflege-netzwerk.de/prima-pflege-seevetal-2/

Ambulanter Pflegedienst

**Sabine
Mertins**

häusl. Senioren- u. Krankenbetreuung

**21149 Hamburg
Cuxhavener Str. 344
(im Süderelber Einkaufszentrum)**

**24 Stunden
Bereitschaftsdienst**

(0 40) 7 02 68 08

Stelle

Adiuto Pflege GmbH

Niederlassung Pflegeteam Sammet

Kampstraße 3, 21435 Stelle
Tel. 04174 712261, Fax 04174 712262
www.ambulanter-pflegedienst-sammet.de

Ambulanter Hauspflege Dienst Ole Bernatzki

Scharmbecker Straße 4, 21435 Stelle (Ashausen)
Tel. 04105 667474, info@ahd-pflege.de
www.ahd-stelle.de

Pflegeteam APG

Ambulante Pflege und Gesundheitsdienste GmbH

Grenzweg 8, 21435 Stelle
Tel. 04174 596365, Fax 04174 596368
www.pflegeteam-apg.de

Lanos Care Stelle

Unter den Linden 5, 21435 Stelle
stelle@lanos-care.de
www.lanos-care.de/standorte/pflege-stelle/

Toppenstedt

Ambulanter Pflegedienst Lichtblick

Hauptstraße 47, 21442 Toppenstedt
Tel. 04173 5808077, Fax 04173 5808079
www.pflegedienstlichtblick.de

Tostedt

Beratungsbüro Prima Pflege Tostedt

Bahnhofstraße 15, 21255 Tostedt
Tel. 04105 6909960
info.seevetal@primapflege-netzwerk.de

Diakoniestation Tostedt

Bremer Straße 37a, 21255 Tostedt
Tel. 04182 20090, Fax 04182 2009150
info@herbergsverein-tostedt.de
www.herbergsverein-tostedt.de

HerzBegleiter Tostedt

Friedrich Vorwerk Straße 13–15, 21255 Tostedt
Tel. 04182 80778478, tostedt@herzbegleiter.com
www.herzbegleiter.de

Winsen

Diakoniestation Seevetal/Winsen

Im Saal 27, 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 704320, Fax 04171 704315
info@dst-nordhei.de, www.dst-nordhei.de

DRK Ambulante Dienste gGmbH

Pflegestützpunkt Kreisverband Harburg-Land

Benzstraße 18, 21423 Winsen
Tel. 04171 889073 (oder -70)
pflegestuetspunkt@drk-lkharburg.de
www.drk-lkharburg.de/startseite/angebote/senioren/ambulante-pflege/

Interessengemeinschaft e. V.

Ambulante Pflege

Borsteler Weg 1a, 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 64147, Fax 04171 6016451
info@ig-ambulante-pflege.de, www.in-ge.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Ambulanter Pflegedienst

Löhnfeld 26, 1423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 6796977
<https://www.johanniter.de/juh/lv-nord/rv-harburg/unsere-standorte-einrichtungen-in-harburg/einrichtung-detailseite/ambulanter-pflegedienst-winsen-948/>

Pflegedienst Schrön GmbH

Lüneburger Straße 152 B, 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 6073689, Mobil 0174 1761071
ambulant@pflegedienstschroen.de
www.tagespflege-schroen.de

Susis Alltagsbetreuung

Farbe im Alltag – Das Leben ist bunt!

Liebevolle, professionelle Betreuung für ältere Menschen und jene, die von Demenzerkrankungen betroffen sind, ist von unschätzbarem Wert. Bei mir stehen Sie im Mittelpunkt, und ich möchte Ihnen dabei helfen, ein erfülltes und glückliches Leben in vertrauter Umgebung zu führen.

- Individuelle Unterstützung
- Einfühlsame Betreuung
- Entlastung für Angehörige
- Kostenübernahme durch Pflegekasse

Susanne Voß
Alltagsbetreuerin
für Senioren und
Demenzerkrankte
nach § 53c
Abs. 3 SGB XI
mit Zertifikat

Telefon: 0170 9867353 | susis-alltagsbetreuung@freenet.de | www.susis-alltagsbetreuung.de



Pflegedienst Schrön UG

Brahmsallee 16, 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 61389, Fax 04171 690571
www.pflegedienstschroen.de

24-Stunden-Pflege

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger rund um die Uhr Unterstützung benötigen, müssen Sie überlegen, wie diese Pflege und/oder Beaufsichtigung realisiert werden kann. Es gibt Dienste, die Pflege an 24 Stunden am Tag anbieten. Dies können in Deutschland ansässige Pflegedienste sein, die auch von der Pflegekasse zugelassen sind. Diese Variante ist sehr teuer und die Leistungen der Pflegekasse sind begrenzt. Sozialhilfe kann nur für den Bedarf geltend gemacht werden, der dem im Gutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) festgestellten Umfang entspricht.

Außerdem werden die Kosten mit den Kosten einer Pflegeheimunterbringung verglichen – es werden keine unangemessenen Mehrkosten im Rahmen der Sozialhilfe finanziert. Deshalb ist dieser Weg oft nicht realisierbar. Eine Alternative besteht, wenn Sie auf ausländisches Personal zurückgreifen: die Pflegekräfte können direkt im eigenen Haushalt angestellt werden oder man beauftragt einen ausländischen Dienstleister.

ACHTUNG:

Unterschreiben Sie grundsätzlich keinen Vertrag, ohne vorher zu klären, ob Sie im Stande sind, die monatlich entstehenden Kosten zu tragen. Informieren Sie sich am besten zudem bei seriösen Quellen, z. B. Verbraucherzentralen.

Sozialleistungen werden in einer solchen Konstellation grundsätzlich nicht gewährt.

Dienste, die 24-Stunden-Pflege anbieten:

Ellasbetreuung.24

Elzbieta Maaß
Im Appelgarten 13, 21439 Marxen
Tel. 0172 6108926, info@ellasbetreuung24.de
www.ellasbetreuung24.de

Pflegeagentur Petras

Am Hang 2, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 6509211, Mobil 0160 7698000
info@pflegeagentur-petras.de

Pflegehelden

Königstraße 14, 21423 Winsen
Tel. 04171 6674622
lueneburg@pflegehelden.de
www.pflegehelden.de/standorte/niedersachsen/lueneburg/

Promedica24

Dethlef Klein
Kommandeursweg 19, 21423 Winsen (Luhe)
Tel. 01517 4637623
www.promedica24.de/berater-suche/niedersachsen/

Seniorenpflege mit Herz

Wieselkamp 11, 21244 Buchholz in der Nordheide
Tel. 4181 9980807-809, Mobil 0176 28346314
info@seniorenpflege-mit-herz.eu

StayHome GmbH

Zur Sudermühle 25, D-21272 Egestorf
Tel. 04175 4005398, Mobil 0176 61527563
Fax 05503 915986-19
dvk@stayhome-pflege.de

Pflegeagentur Petras

Die Alternative zum Pflegeheim

www.pflegeagentur-petras.de

Zuhause bleiben – liebevoll 24 Stunden betreut
mit einer 24-Stunden-Betreuungs-/Pflegekraft

✓ Zuverlässig ✓ Vertrauensvoll ✓ Rechtssicher

Ich bin persönlich für Sie da: **Pflegeagentur Petras**
Am Hang 2a
21224 Rosengarten

Tel.: 0 41 08 - 65 09 211
Mobil: 01 60 - 76 98 000



Thomas Petras

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Die Pflegeversicherung sieht zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Höhe von 131 Euro (Grundbetrag) im Monat vor. Anspruch auf diese Leistung haben alle Versicherten, die einen Pflegegrad haben. Ob die Voraussetzungen für diese Leistung erfüllt sind, stellt der medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) in einem Hausbesuch fest. Diese zusätzliche Leistung ist zweckgebunden. Sie kann zur Teilnahme an niedrighschwelligen Betreuungsangeboten und für Leistungen der allgemeinen Betreuung und Entlastung durch Pflegedienste eingesetzt werden, alternativ auch für Leistungen der Tages- und Nachtpflege oder der Kurzzeitpflege. Werden die monatlichen Entlastungsleistungen nicht vollständig ausgeschöpft, können die nicht ausgeschöpften Leistungen in das darauffolgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

6

Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel und technische Hilfen werden von der Pflegekasse bereitgestellt, wenn dadurch die Pflege erleichtert wird, die Beschwerden gelindert werden können oder eine selbstständigere Lebensführung ermöglicht wird. Pflegehilfsmittel sind neben dem elektrisch verstellbaren Pflegebett mit Nachtschrank beispielsweise ein Rollator, ein Toilettenstuhl oder eine Aufrichthilfe, aber auch eine „Rutschmatte“ im Bett oder ein Bettverkürzer, der ein Herunterrutschen im Bett von kleineren Personen verhindert. Pflegehilfsmittel lindern Beschwerden und erhalten oder ermöglichen einem die Wiedererlangung der Selbstständigkeit. Pflegehilfsmittel können bei der Pflegekasse beantragt bzw. vom Arzt verordnet werden. Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, leisten eine Zuzahlung von 10 %, höchstens jedoch 25 Euro je Hilfsmittel. Bei leihweise überlassenen Pflegehilfsmitteln entfällt eine Zuzahlung. An den Aufwendungen für Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind, beteiligt sich die Pflegekasse mit bis zu 42 Euro monatlich. Zuzahlungen sind pro Kalenderjahr nur bis zur Belastungsgrenze zu leisten, die 2 % der jährlichen Familien-Bruttoeinnahmen beziehungsweise für schwerwiegend chronisch Kranke 1 % dieser Einnahmen beträgt. Bereits geleistete Zuzahlungen für Leistungen aus der Krankenversicherung können berücksichtigt werden.

Pflegekurse

Zur Unterstützung der Pflegepersonen, zur Erleichterung und Verbesserung der Pflegesituation zu Hause und zur Qualitätssicherung der häuslichen Pflege, werden von den Pflegekassen Pflegekurse angeboten. Diese kostenlosen Kurse vermitteln Laienpflegern – beispielsweise Angehörigen – hilfreiche Kenntnisse und Fertigkeiten. Wer als Pflegeperson beispielsweise innerhalb der Familie tätig wird, sollte an einem Kurs teilnehmen. Sie erlernen hilfreiche Handgriffe, die die Pflege erleichtern, können aber auch über die psychische Belastung durch die Pflege sprechen und Hilfreiches für den Umgang mit der Belastung erhalten. Fragen Sie gezielt bei den Pflegeberatern der Pflegekasse nach. Hält Ihre Pflegekasse kein ortsnahe Angebot vor, können Sie sich auch an die AOK wenden.



Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

Wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und auch teilstationäre Pflege nicht ausreicht, kann für acht Wochen im Kalenderjahr eine vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim in Anspruch genommen werden. Dies ist auch möglich, wenn die Pflegeperson z. B. durch Krankheit oder Urlaub verhindert ist, die Pflege wie gewohnt durchzuführen. Die Pflegekasse stellt dafür bis zu 3.539 Euro im Kalenderjahr zur Verfügung. Der Leistungsumfang richtet sich danach, welcher Pflegeersatz mit der jeweiligen Einrichtung vereinbart wurde. Alle Einrichtungen im Landkreis Harburg bieten Kurzzeitpflege an, soweit Plätze frei sind (sog. „eingestreuete“ Kurzzeitpflegeplätze). Die Pflegekasse, der Senioren- und PflegeStützpunkt wie auch die Pflegeeinrichtungen beraten Sie.

Teilstationäre Pflege (Tagespflege)

Die teilstationäre Pflege schließt die Lücke zwischen der stationären Pflege im Heim und der ambulanten Betreuung durch Pflegedienste zu Hause. Die Tagespflege wird für pflegebedürftige Menschen angeboten, deren Pflege durch Angehörige, Nachbarn oder Mitarbeiter von Pflegediensten tagsüber nicht allein sichergestellt werden kann.

Eine Tagespflege bietet Pflegebedürftigen, die allein nicht mehr zurechtkommen und/oder deren Angehörige sie nicht rund um die Uhr versorgen können, die Möglichkeit, trotzdem weiter zu Hause zu wohnen. Während der teilstationären Pflege werden die Pflegebedürftigen aktiviert und können außerhalb ihres Wohnumfeldes Kontakte knüpfen.

Die Höhe des Zuschusses orientiert sich an der Höhe des Pflegegrades und beträgt monatlich:

Pflegegrad	Leistungen der Pflegekasse
2	721 Euro
3	1.357 Euro
4	1.685 Euro
5	2.085 Euro

Anbieter

DRK-Tagespflege „Haus am Steinberg“

Fritz-Reuter-Straße 3b, 21271 Hanstedt
Tel. 04184 889500, s.wolter@drk-lkharburg.de
www.drk-lkharburg.de/angebote/senioren/senioren-tagesstaetten/senioren-tagesstaette-haus-am-steinberg.html

Tagespflege Hamel

Rußweg 6, 21224 Rosengarten, Nenndorf
Tel. 04108 4186441
info@tagespflegehamel.de
www.tagespflegehamel.de

Herbergsverein, Altenheim und Diakoniestation Tostedt e. V.

Bremer Straße 37a, 21255 Tostedt
Tel. 04182 20090, Fax 04182 2009150
info@herbergsverein-tostedt.de
www.herbergsverein-tostedt.de

Herbergsverein, Altenheim und Diakoniestationen e. V. Tagespflege Buchholz

Königsberger Straße 13a, 1244 Buchholz i.d.N.
Tel. 04181 9905682
<https://www.herbergsverein-tostedt.de/tagespflege>

HSP Tagespflege Elbmarsch GmbH

Niedersachsenring 35b, 21395 Tespe
<https://www.hsp-tagespflege.de/standort-elbmarsch-tp.html>

DRK-Tagespflege „Haus Eckermann“

Eckermannstraße 25, 21423 Winsen
Tel. 04171 6080555, Fax 04171 6081092
tagespflege@drk-lkharburg.de, www.drk-lkharburg.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.-Tagespflege in Salzhausen

Bahnhofstr. 5, 21376 Salzhausen, Tel. 04172 966-220
<https://www.johanniter.de/juh/lv-nord/rv-harburg/unsere-standorte-einrichtungen-in-harburg/einrichtungsdetailseite/johanniter-tagespflege-salzhausen-2013>

Ole School Ashausen

Scharmbeker Straße 4, 21435 Stelle
Tel. 04174 5986666, info@ahd-pflege.de
www.ole-school-ashausen.de

RENAFAN Tagespflege Apfelgarten

Bahnhofstraße 152, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 696323613
<https://www.renafan.de/tagespflege/neu-wulmstorf>

Seniorenresidenz Seevetal-Tagespflege

Winsener Landstr. 12, 21217 Seevetal, Tel. 04105 6766-0
<https://www.compassio.de/standort/seniorenresidenz-seevetal>



*Am Tag gut betreut
und nicht allein!*

Tagespflege Buchholz

Königsberger Str. 13a
21244 Buchholz

Tel. 041 81 / 990 56 82
Fax 041 81 / 990 93 58

tagespflege-buchholz@herbergsverein-tostedt.de

Herbergsverein Tostedt
Bremer Str. 37
21255 Tostedt
Tel. 041 82 / 20 09 - 0 (Zentrale)
Fax 041 82 / 20 09 - 170



www.tagespflege-buchholz.de
www.herbergsverein-tostedt.de

Unsere Senioren- und Pflegeheime



**LANDKREIS
HARBURG**
DER LANDRAT

*... Ihr Zuhause
für das Alter!*

Seniorenheim

BUCHHOLZ

Steinbecker Straße 46
21244 Buchholz
Tel. 0 41 81 / 13-18 10

www.altenheim-buchholz.de



Kreisalten- und Pflegeheim

BETHESDA

Friedrich-Lichtenauer-Allee 3
21423 Winsen/Luhe
Tel. 0 41 71 / 13-50 02

www.altenheim-winsen.de
inkl. geschütztem Wohnbereich



Alten- und Pflegeheim

HELPERICHHEIM

Am Helferichheim 20
21255 Tostedt
Tel. 0 41 82 / 294 10

www.helferichheim.de
inkl. geschütztem Wohnbereich



Tagespflege AHD Meckelfeld

Am Kamp 7, 21217 Seevetal (Meckelfeld)
Tel. 04183 2070, www.ahd-pflege.de

Tagespflege im Landgasthof

Blumenstraße 2, 21423 Winsen (Pattensen)
Kontakt: InGe – Interessengemeinschaft e. V.
Am Paaschberg 8, 21376 Salzhausen
Tel. 04173 21995-33, pflege@in-ge.de
www.in-ge.de/aktuell/tagespflege-im-landgasthof.php

Tagespflege in Moisburg, Pflegedienst Lebensbaum

Hollenstedter Straße 6a, 21647 Moisburg
Tel. 04165 2186300, info@pflegedienst-lebensbaum.de
www.pflegedienst-lebensbaum.de

Tagespflege Salzhausen

Maschensfeld 5, 21376 Salzhausen
Kontakt: Frau Marina Mackenstein
Tel. 04172 982040, Fax 04172 982099
m.mackenstein@pflegeinsalzhausen.de
www.pflegeinsalzhausen.de/tagespflege

Tagespflege Ole School

Sandbarg 32, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 50875, Fax 04183 972600
info@ahd-pflege.de, www.ole-school-jesteburg.de

Tagespflege Ole School Ashausen

Scharmbecker Straße 4, 21435 Stelle
Tel. 04174-598 6666
<https://www.ahd-pflege.de/ole-school-ashausen>

Tagespflege Schrön

Lüneburger Straße 152b, 21423 Winsen/Luhe OT
Borstel, Tel. 04171 6073689
ambulant@pflegedienstschroen.de
www.tagespflege-schroen.de

Tagespflege Schrön

Brümmelkamp 28, 21423 Winsen
ambulant@pflegedienstschroen.de

Tages- und Nachtpflege Witthöftsfelde

Zum Dorfe 2a–d, 21376 Salzhausen
Kontakt: Frau Jessica Kühn, Tel. 04172 9860186
pdl@tagespflege-witthoeftsfelde.de
www.sz-garstedt.de/tagespflege_witthoeftsfelde

Vollstationäre Pflege

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben und dort auch versorgt werden. Dennoch können Situationen eintreten, in denen ein Verbleib in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich ist. Darum kann es hilfreich sein, sich bereits rechtzeitig mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Genau wie bei den ambulanten Diensten haben Sie die Möglichkeit, das

Pflegeheim frei auszuwählen. Voraussetzung ist, das für das Heim ein Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse bzw. eine Pflegesatzvereinbarung mit dem Sozialhilfeträger besteht. Die Pflegesatzvereinbarung wird benötigt, soweit Kosten für den Heimaufenthalt aus Sozialhilfemitteln getragen werden sollen; ein Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse ist hingegen Voraussetzung, um Pflegegeld von der Pflegekasse zu erhalten. Die Höhe des Zuschusses hängt von dem Pflegegrad ab und beträgt monatlich:

Pflegegrad	Leistungen der Pflegekasse
2	805 Euro
3	1.319 Euro
4	1.855 Euro
5	2.096 Euro

Die Kostenfrage Ihres Heimaufenthalts sollten Sie in jedem Fall vor Heimaufnahme mit der Heimleitung und der Abteilung Soziale Leistungen des Landkreises klären. Bei der Suche nach einem Heimplatz wie auch zu Fragen der Finanzierung können Sie sich an Ihre Gemeinde oder an den Senioren und PflegeStützpunkt des Landkreises Harburg, Tel. 04171 693-338 wenden. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für eine Beratung vor Ort. Eine Hilfe bei der Entscheidung für eine bestimmte Einrichtung geben folgende Fragen:

- » Besteht die Möglichkeit des Probewohnens?
- » Wie steht es um die Atmosphäre in der Einrichtung, könnten Sie sich dort wohl fühlen?
- » Prüfen Sie die vorhandenen Service- und Dienstleistungsangebote.
- » Gibt es in der Einrichtung ein selbst bestimmtes Leben, wie z. B. Telefon, Mitbringen des eigenen Mobiliars oder auch die Erlaubnis zum Halten von Haustieren?
- » Werden die individuellen Wünsche der Bewohner berücksichtigt und akzeptiert?
- » Wie steht es um die Personalausstattung der Einrichtung? Ist in jeder Schicht eine examinierte Fachkraft anwesend? Wie steht es um die Fortbildung der Mitarbeiter?
- » Gibt es in dem Heim einen Heimbeirat oder einen Heimfürsprecher?
- » Können die Bewohner bei der Gestaltung des täglichen Lebens mitwirken?
- » Wie ist es um die Speisenversorgung bestellt? Können die Bewohner Einfluss darauf nehmen?

Gut leben im Alter

Wir betreuen Sie liebevoll und fürsorglich.

Genießen Sie ein familiäres Miteinander in einer schönen Umgebung mitten in der Natur.

- Wir bieten Ihnen:**
- RundumPflege
 - KurzeitPflege
 - UrlaubsPflege

**Komm ins Team
und starte deine
Pflegeausbildung
bei uns:**



CURA
Seniorencentrum Winsen GmbH
Sielhöfe 9–11 | 21423 Winsen
Telefon: 04171 8825-0
www.winsen.cura-ag.com

CURA
Seniorencentrum Maschen GmbH
Im Stuck 13 | 21220 Seevetal
Telefon: 04105 6835-0
www.maschen.cura-ag.com

*...am liebsten
bei uns!*

Sofern Ihnen trotz der gesetzlich vorgeschriebenen Aufklärung durch die Träger der Einrichtungen vor Abschluss eines Heimvertrages Bedenken kommen, können Sie sich an die Heimaufsicht beim Landkreis Harburg wenden. Eine Liste aller Pflegeheime im Landkreis Harburg finden Sie im Folgenden. Außerdem haben Sie über die Übersichten, die im Internet angeboten werden („Pflegetavigator“) Vergleichsmöglichkeiten.

Heime im Landkreis Harburg

Buchholz

Giomi Senioren-Residenzen GmbH Haus St. Georg

Am Radeland 2, 21244 Buchholz i.d.N.
Tel. 04181 2100, Fax 04181 210555
hallo@giomi-deutschland.de
www.giomi-deutschland.de/st-georg

Kursana Domizil Buchholz

Freudenthalstraße 8, 21244 Buchholz
Tel. 04181 998400, Fax 04181 99840103
kursana-buchholz@dusmann.de
www.kursana.de/buchholz

Seniorenresidenz Buchholz

Soltauer Straße 56, 21244 Buchholz
Tel. 494181 2342-0
Susanne.schukies@buchholz-seniorenresidenz.de
www.compassio.de/standort/seniorenresidenz-buchholz

Seniorenheim Buchholz

Steinbecker Straße 46, 21244 Buchholz i.d.N.
Tel. 04181 131810, Fax 04181 131825
info@altenheim-buchholz.de
www.altenheim-buchholz.de

Egestorf

Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“ GmbH

Hauskoppelweg 5-7, 21272, Egestorf
Tel. 04175 8450, Fax 04175 832-1001
ehf@kervita.de, www.kervita.de/egestorf

Garstedt

Seniorenzentrum Garstedt „Haus am Berg“

Höllenberg 34, 21441 Garstedt
Tel. 04173 5160, Fax 04173 516200
info@sz-garstedt.de, www.sz-garstedt.de

Seniorenzentrum Garstedt „Haus im Dorf“

Hauptstraße 1, 21441 Garstedt
Tel. 04173 516294, Fax 04173 516299
info@sz-garstedt.de, www.sz-garstedt.de

Hanstedt

DRK Alten- und Pflegeheim „Haus am Steinberg“

Fritz-Reuter-Straße 7, 21271 Hanstedt
Tel. 04171 88900, Fax 04184 889599
info@drk-lkharburg.de
www.drk-lkharburg.de/angebote/senioren/drk-zentrum-haus-am-steinberg.html

Hollenstedt

Seniorenzentrum Kuurs Hoff GmbH

Professor-Kück-Straße 3, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 21700, Fax 04165 21704444
www.seniorenzentrum-kuurshoff.de

Jesteburg

Alten- und Pflegeheim „Das Heidehaus“

Itzenbütteler Heuweg 60, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 777-0, Fax 04183 777-222
info@das-heidehaus.de, www.das-heidehaus.de

Seniorenresidenz Bergweg

Bergweg 1-7, 21266 Jesteburg
Tel. 04183 9380
info-jeb@amicalis.de
www.amicalis.de/standorte/jesteburg

6



Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Buchholz verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Stationäre Langzeitpflege
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- Spezielle Demenzkonzepte
- TÜV-zertifiziert
- Kurzzeit- / Urlaubspflege

Kursana Domizil Buchholz, Freudenthalstraße 8, 21244 Buchholz i.d. Nordheide
Telefon: 0 41 81 . 9 98 40 - 0, E-Mail: kursana-buchholz@dusmann.de

www.kursana.de

KURSANA
DOMIZIL

Marschacht

Alten- und Pflegeheim Elbmarsch e. V.
Fährstraße 1, 21436 Marschacht
Tel. 04176 9080, Fax 04176 908222
info@pflegeheim-marschacht.de
www.pflegeheim-elbmarsch.de

Neu Wulmstorf

Seniorenresidenz in Neu Wulmstorf
Tarutioner Straße 1–2, 21629 Neu Wulmstorf
(Eröffnung im März 2026 geplant)

Rosengarten

Benevit Pflegeheim Rosengarten
Rußweg 7, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 41819-0, kiekeberg@benevit.net
www.benevit.net

Salzhausen

Senioren- und Pflegeheim Heidmarkhof
Schulstraße 5b, 21376 Salzhausen
Tel. 04172 90010, Fax 04172 900111
u.jung@pflegeinsalzhausen.de
www.pflegeinsalzhausen.de/heidmarkhof

6

Pflege in Salzhausen



Das familiäre Senioren- und Pflegeheim mitten in Salzhausen
Tel.: 04172 / 900 10



Die Tagespflege in häuslicher Atmosphäre
Tel.: 04172 / 98 20 40



Der ambulante Pflegedienst für Salzhausen und Umgebung
Tel.: 04172 / 90 01 21



Die Seniorenwohnungen im Herzen von Salzhausen
Tel.: 04172 / 98 20 10

Heidmarkhof Pflegen und Wohnen GmbH, Hauptstraße 6 B, 21376 Salzhausen

www.pflegeinsalzhausen.de

Seevetal

Alten- und Pflegeheim der Diakonie DDH „Haus Kirchberg“

Maschener Kirchweg 31, 21218 Seevetal
Tel. 04105 77030, Fax 04105 7703777
info@hauskirchberg.de, www.hauskirchberg.de

Cura Seniorenzentrum Maschen GmbH

Im Stuck 13, 21220 Seevetal
Tel. 04105 68350, Fax 04105 683528
info.Maschen@wirpflegen.de
www.cura-ag.com/CURA-AG/Bereich-Seniorenzentren/PFLEGE/MAS

Seniorenzentrum „Zur Pulvermühle“

Mattenmoorstraße 5, 21217 Seevetal
Tel. 040 2533250, Fax 040 2533251000
zpm@kervita.de
www.kervita.de/standorte-nord/seevetal-meckelfeld/kontakt/index.php

Seniorenresidenz Seevetal

Winsener Landstraße 12, 21217 Seevetal
SEV-Verwaltung@compassio.de
Tel. 0410567660
www.compassio.de/standort/senioren-residenz-seevetal

Stelle

Haus an der Heide Stelle

Am Osterfeld 2, 21435 Stelle
Tel. 04174 71440, Fax 04174 714420
heide@korian.de
www.korian.de/pflege/stationaere-pflege/haus-an-der-heide-stelle-stationaere-pflege/

Wohn- und Pflegeheim „Haus Hoheneck“

Steller Chaussee 19, 21435 Stelle
Tel. 04174 59511122, Fax 04174 59511196
leitung.stelle@haushoheneck.de

WH CARE Stelle GmbH

Hainfelder Hof 5, 21435 Stelle
Tel. 04174 669360, einrichtungsleitung@wh-stelle.de
www.wh-stelle.de

Tostedt

Alten- und Pflegeheim

Tagespflege Herbergsverein zu Tostedt e. V.

Bremer Straße 37, 21255 Tostedt
Tel. 04182 2009-0, Fax 04182 2009-150
info@herbergsverein-tostedt.de
www.herbergsverein-tostedt.de

Alten- und Pflegeheim Helferichheim

Am Helferichheim 20, 21255 Tostedt
Tel. 04182 29410, Fax 04182 294130
info@helferichheim-tostedt.de
www.helferichheim-tostedt.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim Homann GmbH

Niedersachsenstraße 25–29, 21255 Tostedt
Tel. 04182 28330, Fax 04182 283333
info@pflegeheim-homann.de
www.pflegeheim-homann.de

Vierhöfen

Alten- und Pflegeheim „Haus Birke“

Lange Heide 40, 21444 Vierhöfen
Tel. 04172 96340, Fax 04172 963499
info@haus-birke.de, www.haus-birke.de

Winsen

CURA Seniorenzentrum Winsen GmbH

Sielhöfe 9–11, 21423 Winsen
Tel. 04171 88250, Fax 04171 882525
www.cura-ag.com/CURA-AG/
Bereich-Seniorenzentren/PFLEGE/WIN



ALTEN- UND PFLEGEHEIM | MARSCHACHT

Gastmitglied im Diakonischen Werk

Fährstraße 1–3 · 21436 Marschacht
Telefon 0 41 76 / 908 - 0 · Fax: 0 41 76 / 90 82 22
info@pflegeheim-elbmarsch.de
www.pflegeheim-elbmarsch.de



- 40 modernisierte Einzelzimmer mit WLAN, TV und Telefonanschluss
- Stationäre Pflege
- Pflege und Betreuung von Demenzerkrankten
- Betreutes Wohnen mit Hausnotrufsystem
- gemütliche individuelle Wohnsituation in familiärer Atmosphäre
- eigenes Tiergehege im Außengelände
- Bus und ÖPNV direkt fußläufig erreichbar
- regelmäßige ärztliche und fachärztliche Betreuung, Hausbesuche
- Ausfahrten, Urlaubsfahrten, Einkaufsfahrten
- ruhige Lage an der Elbe mit Deich-/Elbblick
- nahegelegene und gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten



Jetzt
Zimmer
sichern!

Hier genieße ich meinen Lebensabend.

compassio.de



**Seniorenresidenz
Seevetal**
Tel. +49 4105 6766-0

Winsener Landstraße 12

Wir lieben, was wir tun.

Unser Pflegeheim liegt inmitten von Winsen an der Luhe und nur einen Steinwurf vom Winsener Krankenhaus entfernt und bietet eine erstklassige Anbindung an die Innenstadt von Winsen, wo Sie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und eine lebendige Kultur erwartet. Die Einrichtung wurde im Jahr 2012 mit über 100 Plätzen eröffnet. Aufgrund der hohen Nachfrage von Pflegeplätzen entstand ein im Mai 2023 eröffneter neuer Anbau mit rund 70 hellen, gut ausgestatteten Einzelzimmern, jeweils mit einem eigenen modernen Badezimmer, 14 davon mit eigener Terrasse, und einem Dachgarten. Im Zuge des Erweiterungsbaus wurden auch die Sozial- und Gesellschaftsbereiche vergrößert, einschließlich der hauseigenen Großküche und der hauseigenen Wäscherei. Insgesamt haben wir nun Platz für 174 ältere und pflegebedürftige Menschen geschaffen, die bei uns ein neues Zuhause finden können. In unseren 160 Einzel- und 7 Doppelzimmern bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Pflegeangebots optimalen Schutz und Betreuung, um den

Alltag in vollen Zügen genießen zu können. Wir möchten, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem neuen Zuhause wohl und geborgen fühlen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald persönlich kennen zu lernen und Sie bei uns willkommen zu heißen!



INTEGRA Seniorenpflegezentrum Winsen-Luhe

Luhdorfer Str. 55 • 21432 Winsen (Luhe) • Telefon: 04171/79 00-0


INTEGRA

Integra Seniorenpflegezentrum Winsen/Luhe

Luhdorfer Straße 55, 21423 Winsen/Luhe
 Tel. 04171 79000, Fax 04171 7900499
 winsen-luhe@integra-sw.de
 www.integra-seniorenimmobilien.de

Kreisaltenwohn- und Pflegeheim Bethesda

Friedrich-Lichtenauer-Allee 3, 21423 Winsen
 Tel. 04171 135002, Fax 04171 135005
 info@altenheim-winsen.de, www.altenheim-winsen.de

Vergleich der Pflegedienste und Pflegeheime im Anschluss

Übersichten im Internet

Die Entscheidung, welchen Pflegedienst oder welches Pflegeheim Sie wählen, ist nicht einfach. Um Ihnen eine Orientierung zu geben, werden im Internet Übersichten von den Pflegekassen angeboten. Diese liefern Informationen zu Kontaktdaten, Preisen und fachlichen Schwerpunkten. Sie finden diese Entscheidungshilfen z. B. unter

- » www.pflegedienstnavigator.de
- » www.pflegeheimnavigator.de
- » www.pflegelotse.de
- » www.bkk-pflege.de
- » www.der-pflegekompass.de

Pflegenoten und Transparenzberichte

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können sich über die Qualität von Pflegeeinrichtungen informieren. Um die von den Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege erbrachten Leistungen und deren Qualität verständlich, übersichtlich und vergleichbar zu machen, wurden sogenannte Pflegenoten (oder auch Transparenzberichte) eingeführt. Diese Noten werden durch die Landesverbände der Pflegekassen vergeben. Sie basieren auf den Ergebnissen der jährlichen Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Die Pflegenoten werden im Internet veröffentlicht und müssen von den Pflegeeinrichtungen zusätzlich an gut sichtbarer Stelle ausgehängt werden. Die Pflegenoten informieren über die Qualität der pflegerischen Leistungen und der sozialen Betreuung, aber auch über die hauswirtschaftlichen Leistungen und die Organisation der Einrichtungen. Die Gesamtnote gibt dabei eine erste Orientierung. Wichtig ist, dass

die Pflegenoten nur ein Kriterium für die Entscheidung über die Auswahl des Leistungsanbieters sein sollten. Viele Gesamtnoten sind ähnlich, so dass der Vergleich der Alternativen trotzdem nicht einfach ist. Außerdem können eigene Kriterien, wie z. B. ob die Einrichtung für die Angehörigen gut erreichbar ist, ob sich Bekannte dort wohlfühlen oder ob das eigene Haustier mitgebracht werden darf, eine entscheidende Rolle spielen. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit dem neuen Leistungsanbieter: Stimmt die Chemie? Ist Vertrauen gegeben?

Heimaufsicht/Heimfürsprecher

Die Heimaufsicht des Landkreises Harburg stellt sicher, dass die Alten- und Pflegeheime sowie die Tagespflegeeinrichtungen die gesetzlichen Regelungen umsetzen und einhalten. Das zentrale Anliegen ist der Schutz der Interessen und Bedürfnisse älterer und pflegebedürftiger Menschen und dessen Beachtung. Den Bewohnern soll eine bestmögliche und qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung ermöglicht werden. Dazu geht die Heimaufsicht einmal jährlich zur Regelprüfung in die Einrichtungen und kontrolliert mindestens vierteljährlich die Personalstärke. Weiterhin werden die Einrichtungen zudem anlassbezogen aufgesucht. Es wird geprüft, ob eine angemessene Qualität der Betreuung und der Pflege in den einzelnen stationären und teilstationären Einrichtungen im Landkreis sichergestellt ist. Die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung der Bewohner soll erhalten bleiben. Die Pflegeeinrichtungen werden nicht nur kontrolliert, sondern auch beraten.

Da die Heimaufsicht mit vielen anderen Institutionen am gleichen Ziel arbeiten, gibt es Schnittpunkte mit weiteren Rechtsgebieten, wie Gefahrenabwehr, Brandschutz, Hygiene, Arbeitsschutz, Lebensmittelkontrolle oder Soziales. Deshalb pflegen wird mit den anderen Kontrollinstanzen, eine ständiger Austausch gepflegt. Außerdem beraten und informieren wir Bewohner, Angehörige, Betreuer, Bewohnerbeiräte oder Bewohnerfürsprecher über die verschiedenen Rechte und Pflichten. Auch Träger, die den Betrieb einer stationären oder teilstationären Einrichtung im Landkreis anstreben, beraten wir gern schon im Vorwege. Wir veranstalten mehrmals im Jahr verschiedene Arbeitstreffen mit den Einrichtungen oder den Bewohnerfürsprechern, auf denen

wir ebenfalls die Möglichkeit der Unterstützung und Information bieten.

Heimaufsicht Landkreis Harburg

Schloßplatz 6, 21423 Winsen/Luhe
Tel. 04171 693-2382, Tel. 04171 693-2385
Heimaufsicht@LKHamburg.de

Heimbeirat

Das Niedersächsische Gesetz über unterstützende Wohnformen garantiert älteren und pflege- oder betreuungsbedürftigen Menschen oder Menschen mit Behinderungen, die in einem Heim leben, dass

sie in Angelegenheiten des Heimbetriebes mitwirken dürfen. Die Mitwirkung geschieht grundsätzlich durch die Bildung von Heimbeiräten, deren Mitglieder dann die Interessen und Belange der Bewohner vertreten. Diese Heimbeiräte können nicht nur Bewohner sein, sondern auch sogenannte externe Personen, z. B. Angehörige und sonstige Vertrauenspersonen, Mitglieder von örtlichen Senioren- und Behindertenorganisationen sowie von der Heimaufsicht vorgeschlagene Personen. Ist die Bildung eines Vertretungsgremiums nicht möglich, bestellt die Heimaufsicht einen Heimfürsprecher.

Der Heimbeirat/Heimfürsprecher besitzt ein Mitwirkungsrecht, aber kein Mitbestimmungsrecht.



Seniorenzentrum
Garstedt

Seniorenzentrum Garstedt

Haus am Berg GmbH

Telefon: 04173 - 5160

E-Mail: info@sz-garstedt.de

www.sz-garstedt.de



Haus am Berg



Haus im Dorf



Tagespflege Witthöftsfelde

Rundum gut gepflegt

- * Stationäre Pflege
- * Kurzzeitpflege
- * Verhinderungspflege
- * Ambulante Pflege im Wohnpark Witthöftsfelde
- * Tagespflege

Ansprechpartner und Infos unter:
www.sz-garstedt.de

7. Formulare



7

Dokumentenmappe

Schaffen Sie einen Ort – am besten in Form einer Dokumentenmappe – an dem Sie alle wichtigen Unterlagen gesammelt ablegen. Dieser Ort sollte Ihren Familienangehörigen oder Vertrauten bekannt sein, damit hierauf im Bedarfsfall zugegriffen werden kann. Wenn Sie bereits eine Dokumentenmappe angelegt haben, sollten Sie diese ab und an auf Aktualität und Vollständigkeit prüfen.

Dokumentenmappe – Übersicht:

- » Persönliche Angaben
- » Personalausweis oder Pass, Aufenthaltsgenehmigung (falls benötigt)
- » Familienstammbuch
- » Geburts- und Heiratsurkunde, Taufschein, Scheidungsurteil, Ehevertrag
- » Arbeitsverträge (Betriebsrente), Arbeitslosenbescheinigung
- » Gesundheit/Krankheit
 - Krankenversicherungskarte
 - Ausweis: Herzschrittmacher
 - Notfallausweis
 - Organspenderausweis
 - Schwerbehindertenausweis
- » Verfügungen
 - Vorsorgevollmacht
 - Patientenverfügung
 - Betreuungsverfügung
 - Ausgestellte Vollmachten
- » Vorsorge
 - Lebensversicherung
 - Rentenversicherung
 - Sterbeversicherung
 - Sozialversicherungsausweis
 - Versorgungbescheid
 - Rentenbescheid
- » Finanzen
 - Girokonten
 - Bausparverträge
 - Sparbücher
 - Kredite/Darlehensverträge
 - Wertpapiere
 - Sonstige Geldanlagen
- » Haus/Immobilie
 - Anschriften aller Mietobjekte (Mietvertrag bzw. Unterlagen zu ihrem Haus inklusive der Versorgungsverträge)
 - Anschriften aller Immobilien (Kaufverträge)
 - Energieversorgung/Grundsteuer



- » Versicherungen
 - Wohngebäudeversicherung
 - Glasversicherung
 - Hausratversicherung
 - Unfallversicherung
 - Haftpflichtversicherung
 - Rechtenschutzversicherung
- » Fahrzeuge
 - Führerschein
 - Kfz-Versicherung
 - Zulassungsbescheinigung Teil I und II
- » Für den Trauerfall
 - Verfügungen bezüglich Bestattungsart und -ort, ggf. Bestattungsvorsorgevertrag/ Sterbegeldversicherung
 - ggfs. Vertrag mit Bestattungsunternehmen
 - Besondere Verfügungen oder Wünsche (wie z. B. Spendenkonto)
 - Testament (bzw. Hinweis auf den Aufbewahrungsort)
 - Liste aller bestehenden Verträge (Telefon, Internet, Rundfunk, Zeitung etc.)

Denken Sie daran, Ihre Passwörter für Ihren E-Mail Account, Ihre Bank u. ä. schriftlich festzuhalten, damit Ihre Vertrauten im Bedarfsfall für Sie tätig werden können.

Wichtige Nummern auf einen Blick

Amtsgericht Winsen/Betreuungsgericht

Tel. 04171 886-0

Amtsgericht Tostedt/Betreuungsgericht

Tel. 04182 297-0

Betreuungsstelle

Tel. 04171 693-445

Grundsicherung (Sozialamt)

Tel. 04171 693-502

Hilfe zur Pflege (Sozialamt)

Tel. 04171 693-9752

Landkreis Harburg

Soziale Leistungen

Tel. 04171 693-0

Senioren- und PflegeStützpunkt

Tel. 04171 693-338

Antrag auf Pflegeleistungen

Absender _____ Datum: _____

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Versichertennummer: _____

An: _____

Pflegekasse: _____

- Antrag auf Pflegeleistungen/Einstufung in den Pflegegrad
- Antrag auf Höherstufung
- Antrag auf Pflegesachleistungen
- Antrag auf Pflegehilfsmittel
- Antrag auf teilstationäre Leistungen
- Antrag auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Antrag auf _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage o.g. Leistung aus der Pflegeversicherung und bitte bei Erforderlichkeit um Einstufung in einen Pflegegrad.

Bei Erforderlichkeit der Feststellung des Pflegegrades bitte ich um eine kurzfristige Begutachtung.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift: _____

Anregung zur Einrichtung einer Betreuung

Absender

Datum: _____

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

An das Amtsgericht Winsen/Tostedt

Anregung zur Einrichtung einer Betreuung

Ich rege eine Betreuung an für

Vorname, Name: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

In folgenden konkreten Angelegenheiten besteht Unterstützungsbedarf (Aufgabenbereiche):

Er/sie ist nicht mehr in der Lage, die oben genannten Angelegenheiten selbst zu besorgen, weil:

Sind Hilfen bereits installiert?

Nein Ja, und zwar _____

Ein ärztliches Attest

- soll vom Gericht eingeholt werden.
- lege ich vor.
- wird nachgereicht.

Der Betroffene hat

- Kenntnis von der Anregung
- Keine Kenntnis von der Anregung

Eine

- Vollmacht
- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Bankvollmacht

Gibt es jemanden der aus dem sozialen/privaten Umfeld die rechtliche Betreuung übernehmen könnte?

- Ja, und zwar _____
- Nein

besteht für:

Unterschrift:



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Harburg-Land
Ambulante Dienste gGmbH

*„Unsere Eltern sind noch
zu fit für Pflege –
aber so ganz
allein zu Hause...?“*



**Der DRK-Hausnotruf hilft da,
wo Sie nicht immer sein können.**

Infos unter 04171 - 88 90 - 77 oder
www.drk-lkharburg.de

 Ambulante Pflege
Soziale Beratung

 Tagespflege

 Stationäre- und
Kurzzeitpflege

 Töster Tafel

 Betreutes Wohnen

 Ehrenamtliche Hilfe

 Ambulanter Hospizdienst

 Niederschwelliges
Betreuungsangebot

 Herberge

**Pflege und Betreuung auf hohem Niveau!
in geprüfter Qualität!**



Herbergsverein, Altenheim und
Diakoniestation zu Tostedt e.V.



Bremer Straße 37
21255 Tostedt
04182 / 2009-0
info@herbergsverein-tostedt.de

HOSPIZ
Nordheide

Die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit unseres Lebens wird heute oftmals verdrängt. Leitgedanke der Hospizarbeit ist es daher, Menschen in dieser oft schwersten Phase ihres Lebens zu begleiten.

Verlaß
mich nicht
wenn ich
schwach
werde

Förderer:

Bürgerstiftung Hospiz
Nordheide



Weil Sterben zum Leben gehört

Gesellschafter:



Herbergsverein, Altenheim und
Diakoniestation zu Tostedt e.V.



Ökumenischer
Hospizdienst
Buchholz e.V.



Kirchenkreis
Hittfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

HOSPIZ NORDHEIDE gGmbH in Buchholz · Landkreis Harburg · Hermann-Stöhr-Straße 14 · 21244 Buchholz · www.hospiz-nordheide.de · info@hospiz-nordheide.de
Telefon 04181 13506-0 · Geschäftsführerin: Katharina Koch